Reiner Merker

Die Überlieferungen der SED-Diktatur

Auswahlbibliographie zur Quellenkunde (1990–2005)

Thüringer Archiv für Zeitgeschichte „Matthias Domaschk“, Jena 2006

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 1

1 Die Archivlandschaft und ihre Besonderheiten 2
1.1 BStU und Stasi-Unterlagen-Gesetz 3
1.2 Unabhängige Archive zu Opposition und Widerstand 5

2 Überlieferungssituation und Quellen 7
2.1 Staatsapparat, Parteien, Massenorganisationen 8
2.1.1 Ministerium für Staatssicherheit 10
2.1.2 Recht, Verwaltung, Wirtschaft 12
2.2 Wissenschaft 13
2.3 Publizistik, Rundfunk und Fernsehen, Fotografie 15
2.4 „Zweite Öffentlichkeit“, Opposition und Widerstand 19

3 Sprache und Texte 23

Personenregister 26

Vorwort

Die SED-Diktatur gilt weithin als eines der besterforschtesten Themen der deutschen Zeitgeschichte. Trotzdem ist festzustellen, dass der Zugang zu den Quellen sich hier oftmals schwierig gestaltet: Sei es, dass gesetzliche Schranken einzuhalten sind, der Verbleib von Archivgut ungeklärt ist oder Bestände nicht erschlossen sind.

Im Ergebnis der „Wende“ von 1989 gab es wohl keinen Bereich innerhalb der ostdeutschen Gesellschaft, welcher nicht radikale Umbrüche bzw. Neuorientierungen zu verzeichnen hatte. Das Archivwesen wurde davon nicht minder betroffen, galt es doch die Überlieferungen eines kompletten Staates nicht mehr unter einer ideologisch geprägten Binnensicht, sondern unter nunmehr allein fachlichen Gesichtspunkten zu bewahren.

Eine der Voraussetzungen dafür lag in der Neustrukturierung der Archivlandschaft nach der Deutschen Einheit 1990 und dem Wechsel von Rechtsträgerschaften einer Vielzahl von Überlieferungen. Prominenteste Beispiele hierfür sind die Behörde für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der Ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (BStU) und die Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR im Bundesarchiv (SAPMO). Neben dieser Neugründung von Archiven in der Trägerschaft des Bundes, ist zudem die Verlagerung von Archivgut der ehemaligen Bezirksverwaltungen sowie der Bezirksparteiorganisationen in die Staatsarchive der Länder zu verzeichnen. Ein Beispiel anderer Art sind die Anfang der 90er Jahre entstandenen unabhängigen Archive zu Opposition und Widerstand in der DDR. Diese wurden im Kontext der Auseinandersetzungen um das ehemalige Ministerium für Staatssicherheit der DDR gegründet und sind heute die wichtigsten Sammlungsorte der Gegenüberlieferung zur staatlichen Überlieferung der DDR.

Unabdingbar für die Forschung zur Geschichte der SED-Diktatur sind Kenntnisse der administrativen und gesellschaftlichen Strukturen der ehemaligen DDR und ihre Abbildung innerhalb der bundesdeutschen Archivlandschaft. Daneben gilt es Entstehungszusammenhänge, Fragen der Bestandsbildung, hier insbesondere auch die Frage nach Bestandslücken, der Sprache sowie der Zielstellung der Quellen zu berücksichtigen. Anliegen der vorliegenden Bibliographie ist es, zu diesen Fragestellungen einen Überblick über die derzeit vorhandene Literatur zu geben. Damit soll ein Arbeitsmittel für den Umgang mit den Quellen zur Geschichte der SED-Diktatur zur Verfügung gestellt werden.

Die Auswahlbibliographie weist Aufsätze, Monographien und Sammelbände nach, deren Gegenstand die verschiedenen Aspekte der Auseinandersetzung mit den Überlieferungen zur Geschichte der SED-Diktatur sind. Der Berichtszeitraum umfasst dabei die Jahre von 1990 bis 2005. Die Nachweise sind systematisch und innerhalb der Systemstellen alphabetisch geordnet. Alle Publikationen wurden jeweils nur einer Systemstelle zugeordnet. Der erste Schwerpunkt widmet sich der Archivlandschaft und ihren Besonderheiten. Im Folgenden werden Literatur zur Überlieferungssituation und den Quellen sowie zur Sprache und einzelnen Textarten nachgewiesen. Neben der systematischen Gliederung ist die Bibliographie über ein Personenregister erschlossen.

Sammelbände wurden als selbstständige Publikationen nur aufgenommen, wenn die Mehrzahl der Beiträge für das Thema relevant waren. Für den Nachweis von Aufsätzen aus Sammelbänden wurde auf eine zusätzliche Einzelaufnahme des Bandes verzichtet.

1 Die Archivlandschaft und ihre Besonderheiten

Beck, Friedrich: Archive und archivalische Quellenlage in den neuen Bundesländern zur Zeitgeschichtlichen Forschung. In: Der Archivar, 44 (1991) 3, S. 411–428.

Ders.: Öffnung der ehemaligen DDR-Archive. Erfahrungen und Benutzungsvoraussetzungen. In: Baier, Helmut/Schuler, Peter-Johannes (Hrsg.): Erschließung und Benutzung deutschsprachiger Archivbestände in den postkommunistischen Staaten Ost- und Mittelost-Europas. Internationales Symposion an der Fachhochschule Potsdam vom 14. bis 17. Dezember 1998. Fachhochschule Potsdam. - Potsdam: Verl. für Berlin-Brandenburg 2003, S. 9–26.

Buchholz, Matthias: Anmerkungen zur Problematik der „DDR-Archive“. In: Eppelmann, Rainer/Faulenbach, Bernd/Mählert, Ulrich (Hrsg.): Bilanz und Perspektiven der DDR-Forschung. Paderborn [u.a.]: Schöningh 2003, S. 383–390.

Ders.: Archivarbeit, (manchmal) mehr als nur Amnesieprävention. Das Beispiel „Archiv unterdrückter Literatur in der DDR“. In: Beck, Friedrich (Hrsg.): Archive und Gedächtnis. Festschrift für Botho Brachmann. Potsdam: Verl. für Berlin-Brandenburg 2005, S. 369–379.

Busse, Peter/Unverhau, Dagmar: Die Rolle der Archive in der politischen Auseinandersetzung um die „Aufarbeitung der Vergangenheit“. In: Studien und Quellen, (2001) 27, S. 203–229.

Geyer, Ulrich: Zur Entwicklung und Situation einiger wichtiger ostdeutscher Archive. In: hochschule ost, 2 (1993) 7, S. 5–10.

Heine, Petra/Bacia, Jürgen: Plädoyer für die Bewahrung der Geschichte von unten. In: Der Archivar, 50 (1997) 2, S. 299–310.

Kahlenberg, Friedrich P.: Das Bundesarchiv nach dem 3. Oktober 1990. In: Der Archivar, 44 (1991) ?, S. 525–536.

Ders.: Archive, geschichtliche Erinnerung und Öffentlichkeit. Zur Entwicklung der staatlichen Archive in Deutschland seit der Einigung im Jahre 1990. In: Studien und Quellen, (2001) 27, S. 179–199.

Krüger, Dieter: Zeitgeschichtsschreibung und informationelle Selbstbestimmung. Archivgesetzgebung im Spannungsfeld von Wissenschaft, Politik und Verwaltung. In: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft, 45 (1997) 9, S. 793–817.

Ders.: Datenschutz oder doch „Täterschutz“? Die Anonymisierung historischer Quellen als Problem des Stasi-Unterlagen-Gesetzes und der Archivgesetze. In: Der Archivar, 53 (2000) 1, S. 34–42.

Lokatis, Siegfried/Tiepmar, Stefan: Verlagsarchive der DDR. Ein Überblick. In: Leipziger Jahrbuch zur Buchgeschichte, 6 (1996), S. 451–466.

Mählert, Ulrich (Hrsg.): Vademekum DDR-Forschung. Ein Leitfaden zu Archiven, Forschungsinstituten, Bibliotheken, Einrichtungen der politischen Bildung, Vereinen, Museen und Gedenkstätten. Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. - Berlin: Links 2002.

Oldenhage, Klaus: Die Gesetzgebung zur Sicherung des Archivgutes der Parteien und Massenorganisationen der DDR. In: Historisch-politische Mitteilungen, (1995) 2, S. 299–307.

Ders.: Historische Quellen und soziale Verpflichtung. Von der Arbeit der Archive bei der Aufarbeitung der deutschen Diktaturen des 20. Jahrhunderts. In: Herrmann, Hans-Christian (Hrsg.): Archive und Gesellschaft. 50 Jahre Sächsisches Staatsarchiv Leipzig. Beiträge zum Festakt zur archivischen und genealogischen Fachtagung. Leipzig: Sächsisches Staatsministerium des Innern, Referat Archivwesen 2004, S. 53–63.

Rathje, Ulf: Archivierung von DDR-Daten im Bundesarchiv. Ein Rückblick auf 10 Jahre. In: Historical social research, 28 (2003) 1/2, S. 57–73.

Renger, Christian/Speck, Dieter (Hrsg.): Die Archive der Hochschulen und wissenschaftlichen Institutionen. Ein Kurzführer. Weimar: Böhlau 1995.

Rest, Matthias: Schieflage beim Quellenzugang? Die deutsch-deutsche Problematik bei der Benutzung. In: Unverhau, Dagmar (Hrsg.): Hatte „Janus“ eine Chance? Das Ende der DDR und die Sicherung einer Zukunft der Vergangenheit. Referate der Tagung der BStU in Zusammenarbeit mit der Museumsstiftung Post und Telekommunikation sowie dem Bundesarchiv vom 27.–29.11.2002 in Berlin. Münster: LIT 2003, S. 131–143.

Schneider, Michael: Von zentraler Bedeutung für die Zeitgeschichtsforschung. Die Archive der politischen Stiftungen. In: Kretzschmar, Robert (Hrsg.): Archive und Forschung. Referate des 73. Deutschen Archivtags 2002 in Trier. Verein Deutscher Archivare. - Siegburg: Schmitt 2003, S. 123–129.

Schreyer, Hermann: Entwicklungen im deutschen Archivwesen seit dem 3. Oktober 1990. In: Der Archivar, 50 (1997) 3, S. 493–526.

Schwabe, Klaus: SED-Archive zwischen Realität und Wunschdenken. In: Archive und Herrschaft. Referate des 72. Deutschen Archivtags 2001 in Cottbus. Verein Deutscher Archivare. - Siegburg: Schmitt 2002, S. 69–76.

Seidel, Dieter: Eine Büchse der Pandora. Gibt es Unterschiede bei Personen der Zeitgeschichte? In: Gerbergasse 18, 6 (2001) 20, S. 6–9.

Unverhau, Dagmar: Die archivische Situation in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland. Aus der Sicht der Archive des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR. Zweite gemeinsame Arbeitssitzung des 63. Archivtages. In: Der Archivar, 46 (1993) 1, S. 45–54.

Vollnhals, Clemens: Zugleich Helfer der Opfer und Helfer der Täter? Gegenwärtige und historische Sperren für die evangelische Kirche bei der Aufarbeitung ihrer DDR-Vergangenheit. In: Vollnhals, Clemens (Hrsg.): Die Kirchenpolitik von SED und Staatssicherheit. Eine Zwischenbilanz. Berlin: Links 1996, S. 434–446.

Wagner, Matthias: Überlegungen zum Wert von DDR-Akten für die historische Aufarbeitung der Geschichte der DDR. Archive und Geheimnisschutz. In: Hollitzer, Tobias (Hrsg.): Einblick in das Herrschaftswissen einer Diktatur - Chance oder Fluch? Plädoyers gegen die öffentliche Verdrängung. Opladen: Westdt. Verl. 1996, S. 62–71.

Weber, Hermann: Die Wissenschaft benötigt die Unterlagen der Archive. Einige Überlegungen zur Archiv-Situation in Berlin. In: Deutschland Archiv, 24 (1991) 5, S. 452–457.

Ders.: Immer noch Probleme mit Archiven. In: Deutschland Archiv, 25 (1992) 6, S. 580–587.

Ders.: Die aktuelle Situation in den Archiven für die Erforschung der DDR-Geschichte. In: Deutschland Archiv, 27 (1994) 7, S. 690–699.

Ders.: Die Aufarbeitung der DDR-Geschichte und die Rolle der Archive. In: Faulenbach, Bernd/Meckel, Markus/Weber, Hermann (Hrsg.): Die Partei hat immer recht. Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur. Essen: Klartext-Verl. 1994, S. 42–56.

Wharton, Janet: Archive of Newspaper Cuttings Collected by the British Military Government in Berlin. A research tool for GDR specialists. In: Reid, J. H. (Hrsg.): Re-assessing the GDR. Papers from a Nottingham Conference. Amsterdam [u.a.]: Rodopi 1994, S. 153–168.

Wurm, Carsten: Das Archiv des Aufbau-Verlages. In: Leipziger Jahrbuch zur Buchgeschichte, 7 (1997), S. 379–384.

1.1 BStU und Stasi-Unterlagen-Gesetz

Arndt, Susan: Die Achive der Vergangenheit ordnen. Wert und Sinn von Sonderarchiven in der Offenen Gesellschaft. In: Deutschland Archiv, 38 (2005) 3, S. 515–522.

Beleites, Johannes: Überflüssige Parallelüberlieferung oder sinnvolle Ergänzung? Der Zugang zu Unterlagen über Opposition und Widerstand in der DDR. In: Deutschland Archiv, 38 (2005) 3, S. 523–529.

Birthler, Marianne: Stasi-Unterlagen für Forschung und Medien. Zum Rechtsstreit um den Aktenzugang und zur Novellierung des Stasi-Unterlagen-Gesetzes. In: Der Archivar, 55 (2002) 4, S. 298–301.

Dies.: Freiheit ist Einsicht in die Akten. In: Suckut, Siegfried/Weber, Jürgen (Hrsg.): Stasi-Akten zwischen Politik und Zeitgeschichte. Eine Zwischenbilanz. München: Olzog 2003, S. 27–44.

Dies.: Der Zugang zu den Unterlagen des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR für Forschung und Medien. In: Deutschland Archiv, 36 (2003) 3, S. 376–379.

Brunner, Wolfgang: Nutzung der Akten des Staatssicherheitsdienstes der DDR zur Rehabilitierung von Betroffenen, Vermissten und Verstorbenen. In: Archive und Herrschaft. Referate des 72. Deutschen Archivtags 2001 in Cottbus. Verein Deutscher Archivare. - Siegburg: Schmitt 2002, S. 252–261.

Engelmann, Roger: Der Weg zum Stasi-Unterlagen-Gesetz. In: Suckut, Siegfried/Weber, Jürgen (Hrsg.): Stasi-Akten zwischen Politik und Zeitgeschichte. Eine Zwischenbilanz. München: Olzog 2003, S. 81–100.

Garstka, Hansjürgen: Stasi-Unterlagen-Gesetz (StUG). Bewährung oder Mißachtung der informationellen Selbstbestimmung. In: Hollitzer, Tobias (Hrsg.): Einblick in das Herrschaftswissen einer Diktatur - Chance oder Fluch? Plädoyers gegen die öffentliche Verdrängung. Opladen: Westdt. Verl. 1996, S. 153–158.

Gauck, Joachim: Rückblick auf die Anfänge der Behörde des Bundesbeauftragten. In: Suckut, Siegfried/Weber, Jürgen (Hrsg.): Stasi-Akten zwischen Politik und Zeitgeschichte. Eine Zwischenbilanz. München: Olzog 2003, S. 17–26.

Gill, David: Von den Bürgerkomitees zur Gauck-Behörde. In: Suckut, Siegfried/Weber, Jürgen (Hrsg.): Stasi-Akten zwischen Politik und Zeitgeschichte. Eine Zwischenbilanz. München: Olzog 2003, S. 67–80.

Henke, Klaus-Dietmar (Hrsg.): „Wann bricht schon mal ein Staat zusammen“. Die Debatte über die Stasi-Akten und die DDR-Geschichte auf dem 39. Historikertag 1992. München: Dt. Taschenbuch Verl. 1993.

Hollitzer, Tobias (Hrsg.): Wie weiter mit der Aufarbeitung? 10 Jahre Stasi-Unterlagen-Gesetz. Bilanz und Ausblick. Leipzig: Evang. Verl.-Anst. 2002.

Jelpke, Ulla/Maurer, Albrecht/Schröder, Helmut (Hrsg.): Die Eroberung der Akten. Das Stasi-Unterlagen-Gesetz: Entstehung - Folgen, Analysen - Dokumente. Mainz: PDS Rheinland-Pfalz, Linke Liste Mainz 1992.

Knabe, Hubertus: Vergangenheitsbewältigung per Gesetz? In: Deutschland Archiv, 24 (1991) 10, S. 1011–1015.

Ders.: Die Stasi-Debatte als Identitätsanker? Die Bürgerbewegungen und die Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit. In: Forschungsjournal Neue soziale Bewegungen, (1995) 4, S. 37–50.

Krötke, Wolf: Die wissenschaftliche Nutzung von Akten des Staatssicherheitsdienstes. Moralische Berechtigung und Grenzen. In: Krötke, Wolf (Hrsg.): Die Kirche im Umbruch der Gesellschaft. Tübingen: Mohr 1994, S. 218–221.

Lindenberger, Thomas: „Affirmative action“. Zur politischen Philosophie des Stasiunterlagengesetzes und ihren Folgen für die wissenschaftliche Erforschung der DDR-Geschichte. In: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte, 53 (2003) 3, S. 338–345.

Petzold, Frank: Betrachtungen zur Auflösung des Ministeriums für Staatssicherheit unter der Regierung Modrow (Teil I). In: Horch und Guck, 2 (1993) 5, S. 3–16.

Ders.: Betrachtungen zur Auflösung des Ministeriums für Staatssicherheit unter der Regierung Modrow (Teil II). In: Horch und Guck, 2 (1993) 6, S. 15–24.

Salamon, Birgit: Die Archive der Bundesbeauftragten (BStU) für die Stasiunterlagen. Die archivfachliche Arbeit an den MfS-Geheimdienstunterlagen. Fragen und Herausforderungen. In: Der Archivar, 55 (2002) 3, S. 203–207.

Schumann, Silke: Vernichten oder Offenlegen? Zur Entstehung des Stasi-Unterlagen-Gesetzes. Eine Dokumentation der öffentlichen Debatte 1990/1991. Berlin: Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der Ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik, Abtl. Bildung und Forschung (BF) 1997.

Strotmann, Michael: Die Last der Vergangenheit. Zum Umgang mit den Stasi-Akten. In: Deutschland Archiv, 26 (1993) 12, S. 1372–1388.

Ders.: Die Last der Vergangenheit. Zum Umgang mit den Stasi-Akten im wiedervereinigten Deutschland. In: Deutschland Archiv, 28 (1995) 8, S. 806–822.

Ullmann, Wolfgang: Das Stasi-Unterlagen-Gesetz. Eine Demokratieinitiative der Friedlichen Revolution. In: Suckut, Siegfried/Weber, Jürgen (Hrsg.): Stasi-Akten zwischen Politik und Zeitgeschichte. Eine Zwischenbilanz. München: Olzog 2003, S. 45–66.

Unverhau, Dagmar: „Alles sehen, alles hören, nichts wissen?“. Zur archivischen Hinterlassenschaft der Staatssicherheit. In: Siegele-Wenschkewitz, Leonore (Hrsg.): Die evangelischen Kirchen und der SED-Staat - ein Thema kirchlicher Zeitgeschichte. Frankfurt/Main: Haag u. Herchen 1993, S. 26–77.

Dies.: Das Stasi-Unterlagengesetz im Lichte von Datenschutz und Archivgesetzgebung. Referate der Tagung der BStU vom 26.–28.11.1997. Münster: LIT 1998.

Wagner, Matthias: Das Stasi-Syndrom. Über den Umgang mit den Akten des MfS in den 90er Jahren. Berlin: Ed. Ost 2001.

Weber, Hermann: Gefahr der Aktenvernichtung. In: Deutschland Archiv, 32 (1999) 5, S. 828–830.

Ders.: Gefahr der Aktenvernichtung. In: Jahrbuch für Historische Kommunismusforschung, (2002), S. 83–87.

1.2 Unabhängige Archive zu Opposition und Widerstand

Dietrich, Christian/Schwabe, Uwe: Archiv Bürgerbewegung e.V. Leipzig. In: Horch und Guck, 1 (1992) 4, S. 47–48.

Dokumentation zur Kontroverse Stiftung zur Aufarbeitung : Unabhängige Archive (Teil I). In: Horch und Guck, 8 (1999) 4, S. 91–92.

Dokumentation zur Kontroverse Stiftung zur Aufarbeitung : Unabhängige Archive (Teil II). In: Horch und Guck, 9 (2000) 1, S. 76–78.

Florath, Bernd: Die Archive der Robert-Havemann-Gesellschaft. Robert-Havemann-Archiv und Matthias-Domaschk-Archiv. In: Internationale wissenschaftliche Korrespondenz zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, 32 (1996) 4, S. 535–538.

Freier, Friederike: Das Robert-Havemann-Archiv in Berlin. In: Deutschland Archiv, 27 (1994) 8, S. 790–792.

Hollitzer, Tobias: Der Rollen- und Funktionswandel von Aufarbeitungsinitiativen seit der friedlichen Revolution 1989/90 am Beispiel des Bürgerkomitees Leipzig. In: Materialien der Enquete-Kommission „Überwindung der Folgen der SED-Diktatur im Prozeß der deutschen Einheit“ Band VII. Deutscher Bundestag (13. Wahlperiode). - Baden-Baden: Nomos-Verl.-Ges. 1999, S. 228–687.

Hüttner, Bernd: Archive der neuen sozialen Bewegungen. In: Beiträge zur Geschichte der Arbeiterbewegung, 42 (2000) 4, S. 109–115.

Ders.: Archive von unten. Bibliotheken und Archive der neuen sozialen Bewegungen und ihre Bestände. Neu-Ulm: AG-SPAK-Bücher 2003.

Jander, Martin: Oppositionsarchive ohne Zukunft? Einleitung zu den Artikeln von Hans Michael Kloth und Tina Krone/Tom Sello. In: Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat, (1996) 2, S. 76.

Kiontke, Werner: Unabhängiges Dokumentationszentrum & Archiv (UDZ). In: Horch und Guck, 1 (1992) 6, S. 8–9.

Kloth, Hans Michael: Ein Archiv für die Materialien der DDR-Opposition! 18 Thesen zu Notwendigkeit, Aufgaben, Struktur und ersten praktischen Schritten. In: Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat, (1996) 2, S. 77–82.

Ders.: Unabhängige Archive und Materialien der Bürgerbewegungen. Der Stand von Erfassung, Hebung, Sicherung und Erschließung von Oppositionsdokumenten. In: Materialien der Enquete-Kommission „Überwindung der Folgen der SED-Diktatur im Prozeß der deutschen Einheit“ Band VI. Deutscher Bundestag (13. Wahlperiode). - Baden-Baden: Nomos-Verl.-Ges. 1999, S. 919–953.

Knabe, Hubertus: Wo liegen die Selbstzeugnisse der DDR-Opposition? Zugänge zu einem schwierigen Forschungsgebiet. In: Deutschland Archiv, 30 (1997) 4, S. 565–571.

Ders.: Über die Quellen der friedlichen Revolution. Zugänge zu den neuen sozialen Bewegungen in der DDR. In: Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen, (1997) 3, S. 81–87.

Krone, Tina/Sello, Tom: Oppositionsarchive sind mehr als nur Dokumentenspender. Erwiderung auf die Thesen von H.M. Kloth. In: Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat, (1996) 2, S. 83–87.

Körzendörfer, Marinka: Über die Jahre hinweg. Grauzone - Archiv zur ostdeutschen Frauenbewegung. In: Horch und Guck, 10 (2001) 34, S. 54.

Lenski, Katharina: Das Thüringer Archiv für Zeitgeschichte „Matthias Domaschk“. In: Horch und Guck, 12 (2003) I (Sonderheft), S. 72–73.

Merker, Reiner: Das Thüringer Archiv für Zeitgeschichte „Matthias Domaschk“. Ein nichtstaatliches Spezialarchiv. In: Archive in Thüringen, (2004) 2, S. 7–11.

Otto, Andreas: Die Robert-Havemann-Gesellschaft mit den Archiven Robert-Havemann-Archiv und Matthias-Dommaschk-Archiv. In: Potsdamer Bulletin für zeithistorische Studien, (1997) 11, S. 41–46.

Theuer, Werner: Die Besonderheiten und Leistungen der unabhängigen Archive am Beispiel des Robert-Havemann-Archivs und des Matthias-Domaschk-Archivs. Vortrag auf der Tagung „Archive in der Krise? Perspektiven für die Dokumente der DDR-Opposition vom 2. bis 4. Mai 1997 in Berlin, veranstaltet von der Evangelischen Akademie Berlin-Brandenburg in Zusammenarbeit mit dem Berliner Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes und der Heinrich-Böll-Stiftung. In: Horch und Guck, 6 (1997) 21, S. 37–42.

Ders.: Die Sicherung der gefährdeten Überlieferung der Opposition und Bürgerbewegungen der DDR. Die Tätigkeit der Unabhängigen Archive am Beispiel der Robert-Havemann-Gesellschaft e.V., Berlin. Diplomarbeit, Fachhochschule Potsdam, Berlin 2001.

Ders.: „Freiheit für meine Akte“. Unabhängige Archive zur Geschichte der DDR-Opposition. In: Unverhau, Dagmar (Hrsg.): Hatte „Janus“ eine Chance? Das Ende der DDR und die Sicherung einer Zukunft der Vergangenheit. Referate der Tagung der BStU in Zusammenarbeit mit der Museumsstiftung Post und Telekommunikation sowie dem Bundesarchiv vom 27.–29.11.2002 in Berlin. Münster: LIT 2003, S. 191–201.

Ders.: Zehn Jahre Matthias-Domaschk-Archiv Berlin. In: Horch und Guck, 12 (2003) I (Sonderheft), S. 69–71.

Wolfram, Klaus: Robert-Havemann-Gesellschaft. In: Horch und Guck, 2 (1993) 3, S. 45–46.

2 Überlieferungssituation und Quellen

Bodi, Lesli: Woran erinnert sich wer und warum? Literatur, Gedächtnis und DDR-Vergangenheit. In: Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat, (2000) 9, S. 3–13.

Hollmann, Michael: „Erinnerung als Träger und Vermittler revolutionärer Traditionen“. Anmerkungen zur Memoirenliteratur der DDR. In: Oldenhage, Klaus (Hrsg.): Archiv und Geschichte. Festschrift für Friedrich P. Kahlenberg. Düsseldorf: Droste 2000, S. 877–890.

Ders.: Besatzungszeit, Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik (1945–1969). Akten und persönliche Quellen. Darmstadt: Wiss. Buchges. 2001.

Höpfinger, Renate: Was erzählen Nachlässe? Personen der Zeitgeschichte und ihre Überlieferung. In: Archive in Bayern, (2005) 2, S. 195–203.

Kahlenberg, Friedrich P.: Anmerkungen zur Problematik der Quellen zur Geschichte der DDR. In: Kocka, Jürgen/Sabrow, Martin (Hrsg.): Die DDR als Geschichte. Fragen - Hypothesen - Perspektiven. Berlin: Akad.-Verl. 1994, S. 67–73.

Kockrow, Wolfgang: „Was nicht in den Akten ist, ist nicht in der Welt“? In: Unverhau, Dagmar (Hrsg.): Hatte „Janus“ eine Chance? Das Ende der DDR und die Sicherung einer Zukunft der Vergangenheit. Referate der Tagung der BStU in Zusammenarbeit mit der Museumsstiftung Post und Telekommunikation sowie dem Bundesarchiv vom 27.–29.11.2002 in Berlin. Münster: LIT 2003, S. 231–258.

Lange, Gerhard: Hermeneutische Probleme staatlicher Akten in der DDR: Kirchenakten. In: Timmermann, Heiner (Hrsg.): Agenda DDR-Forschung. Ergebnisse, Probleme, Kontroversen. Münster: LIT 2005, S. 116–131.

Meyen, Michael: Die Flüchtlingsbefragungen von Infratest. Eine Quelle für die Geschichte der frühen DDR. In: Beiträge zur Geschichte der Arbeiterbewegung, 42 (2000) 4, S. 64–76.

Mianowicz, Tomasz: Der schwierige Weg zu den Archiven. Zum Umgang mit den DDR-Quellen in der zeitgeschichtlichen Forschung in Polen. In: Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat, (2001) 10, S. 135–141.

Nakath, Detlef/Stephan, Gerd-Rüdiger: Deutsche Verwaltung beruht auf Schriftlichkeit. Möglichkeiten und Grenzen zeitgeschichtlicher Aktenauswertung am Beispiel der deutsch-deutschen Beziehungen. In: Thierse, Wolfgang/Spittmann-Rühle, Ilse/Kuppe, Johannes L. (Hrsg.): Zehn Jahre Deutsche Einheit. Eine Bilanz. Opladen: Leske u. Budrich 2000, S. 219–228.

Niethammer, Lutz: Die historische Wahrheit läßt sich in den Akten allein nicht finden. Das Beispiel einer Akte aus dem KZ Buchenwald. In: Die Akten der kommunistischen Gewaltherrschaft. Schlußstrich oder Aufarbeitung? Dokumentation 5. Bautzen-Forum der Friedrich-Ebert-Stiftung, 24. bis 25. Juni 1994. Leipzig: Friedrich-Ebert-Stiftung 1994, S. 46–51.

Plato, Alexander von: Die Auswertung von Akten über Sonderlager in der sowjetisch besetzten Zone Deutschlands. In: Die Akten der kommunistischen Gewaltherrschaft. Schlußstrich oder Aufarbeitung? 5. Bautzen-Forum vom 24. bis 25. Juni 1994. Leipzig: Friedrich-Ebert-Stiftung 1994, S. 67–77.

Potthoff, Heinrich: Zum Umgang mit den Akten eines diktatorischen Systems. In: Deutschland Archiv, 27 (1994) 4, S. 337–339.

Reininghaus, Wilfried: Quellenkunde und Quellenkritik aus der Sicht der Archive und der neueren Geschichte. In: Kretzschmar, Robert (Hrsg.): Archive und Forschung. Referate des 73. Deutschen Archivtags 2002 in Trier. Verband Deutscher Archivare. - Siegburg: Schmitt 2003, S. 91–98.

Schroeder, Klaus: Zu Hermann Webers polemischer Aktenkunde. Replik auf Hermann Weber: Was beweisen die Akten? Anmerkungen zu Veröffentlichungen von Archivalien aus der DDR, in: IWK, H. 2/1997. In: Internationale wissenschaftliche Korrespondenz zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, 33 (1997) 4, S. 523–525.

Weber, Hermann: Zum Umgang mit DDR-Archivalien - am Beispiel von Berichten über die Weltjugendfestspiele 1959. In: Jahrbuch für Historische Kommunismusforschung, (1994), S. 165–178.

Ders.: Was beweisen die Akten? Anmerkungen zu Veröffentlichungen von Archivalien aus der DDR. In: Internationale wissenschaftliche Korrespondenz zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, 33 (1997) 2, S. 232–243.

Ders.: Die alte Masche. Eine Antwort auf Klaus Schroeders „Replik“. In: Internationale wissenschaftliche Korrespondenz zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, 33 (1997) 4, S. 526–528.

Ders.: „Asymmetrie“ bei der Erforschung des Kommunismus und der DDR-Geschichte? Probleme mit Archivalien, dem Forschungsstand und bei den Wertungen. In: Aus Politik und Zeitgeschichte, (1997) 26, S. 3–14.

Ders.: /Mählert, Ulrich: Quellenlage zur DDR-Geschichte. Ein Überblick. In: Materialien zur Erforschung der DDR-Gesellschaft. Quellen, Daten, Instrumente. Ges. Sozialwiss. Infrastruktureinrichtungen e.V. - Opladen: Leske u. Budrich 1998, S. 165–182.

Weichert, Thilo: Das informationelle Erbe der DDR. Der Umgang mit Informationen vor, während und nach der Wende. In: Vorgänge, 32 (1993) 2, S. 23–31.

Wolle, Stefan: Die Akten der DDR-Archive. Giftmülldeponie oder Fundgrube der Historiker? In: Gewerkschaftliche Monatshefte, 42 (1991) 7, S. 428–435.

Ders.: Im Labyrinth der Akten. Die archivalische Hinterlassenschaft des SED-Staates. In: Weidenfeld, Werner (Hrsg.): Deutschland. Eine Nation - doppelte Geschichte. Materialien zum deutschen Selbstverständnis. Köln: Verl. Wiss. und Politik 1993, S. 249–262.

2.1 Staatsapparat, Parteien, Massenorganisationen

Best, Heinrich/Hornbostel, Stefan: Prozeß-produzierte Daten als empirisches Material für eine Soziologie des realen Sozialismus. Das Beispiel der Kaderspeicher des Ministerrates der DDR. In: Materialien zur Erforschung der DDR-Gesellschaft. Quellen, Daten, Instrumente. Ges. Sozialwiss. Infrastruktureinrichtungen e.V. - Opladen: Leske u. Budrich 1998, S. 201–221.

Dies.: Die Analyse prozess-produzierter Daten am Beispiel des zentralen Kaderdatenspeichers des Ministerrates der DDR. In: Historical social research, 28 (2003) 1/2, S. 108–128.

Franke, Joachim: Das ehemalige Archiv der CDU/Ost. Umfang und Qualität der Bestände. In: Deutschland Archiv, 24 (1991) 7, S. 724–729.

Fruth, Margret: Der Bestand SED in der Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR im Bundesarchiv (SAPMO). Überlieferung, Bewertung, Erschließung. In: Unverhau, Dagmar (Hrsg.): Hatte „Janus“ eine Chance? Das Ende der DDR und die Sicherung einer Zukunft der Vergangenheit. Referate der Tagung der BStU in Zusammenarbeit mit der Museumsstiftung Post und Telekommunikation sowie dem Bundesarchiv vom 27.–29.11.2002 in Berlin. Münster: LIT 2003, S. 39–68.

Gebauer, Ronald: War die DDR eine entdifferenzierte Gesellschaft? Ergebnisse einer Ereignisanalyse auf Basis der Daten des zentralen Kaderdatenspeichers des Ministerrates der DDR. In: Historical social research, 28 (2003) 1/2, S. 216–247.

Gessner, Klaus: Zur Überlieferung von SMAB-Befehle im Brandenburgischen Landeshauptarchiv. In: Brandenburgische Archive, (1994) 4, S. 5.

Gratz, Gabriele: Die Rolle des FDGB in der DDR. Spuren lesen in einem Mitgliedsbuch. In: Geschichte lernen, 19 (2005) 104, S. 46–52.

Grünspek, Evelyn/Haker, Gisela: Alle Verschlußsachen vernichtet? Versuch einer Bestandsaufnahme für die Überlieferung des zentralen Staatsapparates der DDR. In: Unverhau, Dagmar (Hrsg.): Hatte „Janus“ eine Chance? Das Ende der DDR und die Sicherung einer Zukunft der Vergangenheit. Referate der Tagung der BStU in Zusammenarbeit mit der Museumsstiftung Post und Telekommunikation sowie dem Bundesarchiv vom 27.–29.11.2002 in Berlin. Münster: LIT 2003, S. 113–129.

Hartewig, Karin: Das „Gedächtnis“ der Partei. Biographische und andere Bestände im Zentralen Parteiarchiv der SED in der „Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR im Bundesarchiv“. In: Jahrbuch für historische Kommunismusforschung, (1993), S. 312–323.

Hebig, Ilka: Die Übernahme des Archivgutes der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands (SED) in das Brandenburgische Landeshauptarchiv. In: Brandenburgische Archive, (1993) 2, S. 6–7.

Holzweissig, Gunter: Das Presseamt des DDR-Ministerrats. Agitationsinstrument der SED. In: Deutschland Archiv, 25 (1992) 5, S. 503–512.

Ders.: Die Presse als Herrschaftsinstrument der SED. In: Materialien der Enquete-Kommission „Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland“ Band II,3. Deutscher Bundestag (12. Wahlperiode). - Baden-Baden: Nomos-Verl.-Ges. 1995, S. 1689–1722.

Kästner, Albrecht: Quellen im Bundesarchiv-Militärarchiv zu den Streitkräften der DDR und die Möglichkeiten ihrer Nutzung. In: Unverhau, Dagmar (Hrsg.): Hatte „Janus“ eine Chance? Das Ende der DDR und die Sicherung einer Zukunft der Vergangenheit. Referate der Tagung der BStU in Zusammenarbeit mit der Museumsstiftung Post und Telekommunikation sowie dem Bundesarchiv vom 27.–29.11.2002 in Berlin. Münster: LIT 2003, S. 69–79.

Mestrup, Heinz: Bestandsanalyse und Bewertungsstrategien im Hinblick auf SED-Schriftgut. Das Beispiel „Bezirksparteiarchiv Erfurt der SED“ im Thüringischen Hauptstaatsarchiv Weimar. In: Unger, Stefanie (Hrsg.): Archivarbeit zwischen Theorie und Praxis. Augewählte Transferarbeiten des 35. und 36. wissenschaftlichen Kurses an der Archivschule Marburg. Marburg: Archivsch. Marburg 2004, S. 345–387.

Niemann, Heinz: Meinungsforschung in der DDR. Die geheimen Berichte des Instituts für Meinungsforschung an das Politbüro der SED. Köln: Bund-Verl. 1993.

Ders.: Hinterm Zaun. Politische Kultur und Meinungsforschung in der DDR. Die geheimen Berichte an das Politbüro der SED. Berlin: Ed. Ost 1995.

Remy, Dietmar: Datenfriedhof oder Füllhorn für die DDR-Forschung? Geschichte, Funktionsweise und wissenschaftlicher Wert des zentralen Kaderdatenspeichers des Ministerrates der DDR. In: Historical social research, 28 (2003) 1/2, S. 73–108.

Salheiser, Axel/Remy, Dietmar/Gebauer, Ronald: Der Datenspeicher „Gesellschaftliches Arbeitsvermögen“ als eine Quelle für die quantitative historische Sozialforschung und eine Soziologie des DDR-Sozialismus. In: Historical social research, 29 (2004) 4, S. 196–227.

Schimpl-Neimanns, Bernhard: Amtliche Mikrodaten der DDR als Datenquelle für die Sozialstrukturforschung. In: Materialien zur Erforschung der DDR-Gesellschaft. Quellen, Daten, Instrumente. Ges. Sozialwiss. Infrastruktureinrichtungen e.V. - Opladen: Leske u. Budrich 1998, S. 149–163.

Schreyer, Hermann: Der Quellenwert der im Bundesarchiv aufbewahrten staatlichen DDR-Akten im Vergleich zu den MfS-Akten und anderen archivalischen Überlieferungen der ehemaligen DDR. In: Henke, Klaus-Dietmar/Engelmann, Roger (Hrsg.): Aktenlage. Die Bedeutung der Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes für die Zeitgeschichtsforschung. Berlin: Links 1995, S. 207–210.

Vierneisel, Beatrice: Das Erinnerungsarchiv. Lebenszeugnisse als Quellengruppe im Institut für Marxismus-Leninismus beim ZK der SED. In: Sabrow, Martin (Hrsg.): Verwaltete

Vergangenheit. Geschichtskultur und Herrschaftslegitimation in der DDR. Leipzig: Akad. Verl.-Anst. 1997, S. 117–144.

Wagner, Matthias: Zum Verschlußsachenwesen und zur Geheimhaltung im Staatsapparat der DDR. In: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft, 44 (1996) 1, S. 41–48.

Winter, Friedrich: Die Evangelische Kirche in Berlin-Brandenburg im Spiegel staatlicher Akten der DDR. Evangelische Kirche in Berlin-Brandenburg. - Berlin: Wichern 1994.

Wolle, Stefan: Die Aktenüberlieferung der SED als historische Quelle. In: Henke, Klaus-Dietmar/Engelmann, Roger (Hrsg.): Aktenlage. Die Bedeutung der Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes für die Zeitgeschichtsforschung. Berlin: Links 1995, S. 211–219.

Wurche, Susanna: Die Archive der FDGB-Bezirksvorstände Potsdam, Frankfurt (Oder) und Cottbus im Brandenburgischen Landeshauptarchiv. In: Brandenburgische Archive, (1995) 5, S. 2–3.

2.1.1 Ministerium für Staatssicherheit

Beyrer, Klaus (Hrsg.): Streng geheim. Die Welt der verschlüsselten Kommunikation [Publikation zur Ausstellung im Museum für Post- und Kommunikation Frankfurt am Main, 7. Oktober 1999 bis 27. Februar 2000]. Museumsstiftung Post- und Telekommunikation. - Heidelberg: Umschau/Braus 1999.

Eckert, Rainer: Geheimdienstakten als historische Quelle. Ein Vergleich zwischen den Stimmungsberichten des Sicherheitsdienstes der SS und des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR. In: Florath, Bernd/Mitter, Armin/Wolle, Stefan (Hrsg.): Die Ohnmacht der Allmächtigen. Geheimdienste und politische Polizei in der modernen Gesellschaft. Berlin: Links 1992, S. 263–296.

Eisenfeld, Bernd: Gerüchteküche DDR. Die Desinformationspolitik des Ministeriums für Staatssicherheit. In: Werkstatt Geschichte, (1996) 15, S. 41–56.

Engelmann, Roger: Zu Struktur, Charakter und Bedeutung der Unterlagen des Ministeriums für Staatssicherheit. Berlin: Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der Ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik, Abteilung Bildung und Forschung (BF) 1994.

Ders.: Zum Quellenwert der Unterlagen des Ministeriums für Staatssicherheit. In: Henke, Klaus-Dietmar/Engelmann, Roger (Hrsg.): Aktenlage. Die Bedeutung der Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes für die Zeitgeschichtsforschung. Berlin: Links 1995, S. 23–39.

Ders.: Zum Wert der MfS-Akten. In: Materialien der Enquete-Kommission „Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland“ Band VIII. Deutscher Bundestag (12. Wahlperiode). - Baden-Baden: Nomos-Verl.-Ges. 1995, S. 243–296.

Ders.: Die Unterlagen des MfS. Ihr Wert als historische Quelle. In: Ahrberg, Edda (Hrsg.): Die Akten und die Wahrheit. Fünf Jahre Stasi-Unterlagen-Gesetz. Vorträge einer Fachkonferenz. St. Augustin: Konrad-Adenauer-Stiftung 1997, S. 27–37.

Fix, Ulla: Die Akten des MfS - eine Basis für die „Durcharbeitung“ unserer „furchtbar realen Vergangenheit“ und eine Chance für die Bewältigung unserer Zukunft. In: Hollitzer, Tobias (Hrsg.): Einblick in das Herrschaftswissen einer Diktatur - Chance oder Fluch? Plädoyers gegen die öffentliche Verdrängung. Opladen: Westdt. Verlag 1996, S. 102–111.

Gauck, Joachim: Die Auswertung der Stasi-Akten - mehr Gefahr als Chancen? In: Politische Studien, 44 (1993) 10 (Sonderheft), S. 23–31.

Ders.: Die Stasi-Akten. Das unheimliche Erbe der DDR. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 1995.

Graf, Andreas: Wirklichkeit zwischen „Liebe“ und „Bann“. Das Verständnis von Opposition in Akten der Staatssicherheit im Jahr 1989. In: Eckert, Rainer/Küttler, Wolfgang/Seeber, Gustav (Hrsg.): Krise, Umbruch, Neubeginn. Eine kritische und selbstkritische Dokumentation der DDR-Geschichtswissenschaft 1989/90. Stuttgart: Klett-Cotta 1992, S. 113–122.

Hartewig, Karin: Das Auge der Partei. Fotografie und Staatssicherheit. Berlin: Links 2004.

Hecht, Jochen: Überlieferungslage beim Bundesbeauftragten. In: Knabe, Hubertus (Hrsg.): West-Arbeit des MfS. Das Zusammenspiel von „Aufklärung“ und „Abwehr“. Berlin: Links 1999, S. 38–55.

Ders.: Archivalische Quellen des Staatssicherheitsdienstes zur Gesellschaftsgeschichte der DDR. In: Timmermann, Heiner (Hrsg.): Die DDR in Deutschland. Ein Rückblick auf 50 Jahre. Berlin: Duncker & Humblot 2001, S. 405–424.

Ders.: Die Unterlagen der Hauptverwaltung Aufklärung des MfS (HVA). Vernichtung, Überlieferung, Rekonstruktion. In: Timmermann, Heiner (Hrsg.): Deutsche Fragen : von der Teilung zur Einheit. Berlin: Duncker & Humblot 2001, S. 199–218.

Ders.: „Rosenholz“ und SIRA. Archivalische Quellen zur Geschichte der Hauptverwaltung Aufklärung (HVA) des MfS. In: Unverhau, Dagmar (Hrsg.): Hatte „Janus“ eine Chance? Das Ende der DDR und die Sicherung einer Zukunft der Vergangenheit. Referate der Tagung der BStU in Zusammenarbeit mit der Museumsstiftung Post und Telekommunikation sowie dem Bundesarchiv vom 27.–29.11.2002 in Berlin. Münster: LIT 2003, S. 99–112.

Ders.: Die Stasi-Unterlagen als Quelle zur DDR-Geschichte. In: Suckut, Siegfried/Weber, Jürgen (Hrsg.): Stasi-Akten zwischen Politik und Zeitgeschichte : eine Zwischenbilanz. München: Olzog 2003, S. 198–217.

Henke, Klaus-Dietmar: Zu Nutzung und Auswertung der Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR. In: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, 41 (1993) 4, S. 575–587.

Ders.: Die Begegnung mit der Vergangenheit. Die Bedeutung der Stasi-Akten für die Auseinandersetzung mit dem SED-Regime. In: Zeitschrift zur politischen Bildung, 32 (1995) 3, S. 43–49.

Konopatzky, Stephan: Die Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung von SIRA-Datenbanken am Beispiel der Fälle Stiller und Guillaume. In: Horch und Guck, 11 (2002) 39, S. 46–55.

Ders.: Rosenholz. In: Horch und Guck, 12 (2003) 42, S. 72–73.

Krone, Tina/Kukutz, Irena/Leide, Henry (Hrsg.): Wenn wir unsere Akten lesen. Handbuch zum Umgang mit den Stasi-Akten. Berlin: Basisdruck-Verl. 1997.

Krätzer, Jürgen: Die Stasi als Literaturarchiv. Die Wandlung des Franz Fühmann vom „Salomon“ zum „Filou“. In: Hollitzer, Tobias (Hrsg.): Einblick in das Herrschaftswissen einer Diktatur - Chance oder Fluch? Plädoyers gegen die öffentliche Verdrängung. Opladen: Westdt. Verlag 1996, S. 88–101.

Ladwig, Christian: Die Aufarbeitung der Stasi. Welchen Aussagewert haben die Akten des MfS? In: Eisenmann, Peter/Hirscher, Gerhard (Hrsg.): Bilanz der zweiten deutschen Diktatur. München: Hase & Koehler 1993, S. 87–102.

Lindenberger, Thomas: Öffentliche und geheime Polizei. Anmerkungen zu den Quellen der Herrschaftsgeschichte des SED-Staates. In: Bensussan, Agnès/Dakowska, Dorota/Beaupré, Nicolas (Hrsg.): Die Überlieferung der Diktaturen. Beiträge zum Umgang mit Archiven der Geheimpolizei in Polen und Deutschland nach 1989. Essen: Klartext 2004, S. 173–193.

Lucht, Roland: „Ablagen liquidieren - 'spezifische' Vorgänge tragfähig gestalten“. Schriftgutvernichtung des MfS während der „Wende“ und der Auflösungsphase der Staatssicherheit. In: Unverhau, Dagmar (Hrsg.): Hatte „Janus“ eine Chance? Das Ende der DDR und die Sicherung einer Zukunft der Vergangenheit. Referate der Tagung der BStU in Zusammenarbeit mit der Museumsstiftung Post und Telekommunikation sowie dem Bundesarchiv vom 27.–29.11.2002 in Berlin. Münster: LIT 2003, S. 81–97.

Müller-Enbergs, Helmut: Kleine Geschichte zum Findhilfsmittel namens „Rosenholz“. In: Deutschland Archiv, 36 (2003) 5, S. 751–761.

Ders.: Das MfS steht völlig entblößt da. Kleine Geschichte zu „Rosenholz“. In: Gerbergasse 18, 8 (2003) 30, S. 12–17.

Ders.: Die Entschlüsselung der Akte „Rosenholz“. Über die Kunst, DDR- Spione zu enttarnen. In: Die politische Meinung, 50 (2005) 423, S. 75–78.

Müller-Enbergs, Helmut: „Rosenholz“. Probleme mit der Kartei der DDR-Spionage. In: Timmermann, Heiner (Hrsg.): Die DDR in Europa - zwischen Isolation und Öffnung. Münster: LIT 2005, S. 174–189.

Neubert, Ehrhart: Kirchliche Zeitgeschichte in den Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes. In: Brandenburgische Archive, (2002) 20, S. 11–12.

Schäfer, Bernd: „Inoffizielle Mitarbeiter“ und „Mitarbeit“. Zur Differenzierung von Kategorien des Ministeriums für Staatssicherheit im Bereich der Katholischen Kirche. In: Kirchliche Zeitgeschichte, 6 (1993) 2, S. 447–466.

Ders.: „Inoffizielle Mitarbeiter“ und „Zusammenarbeit“. Zur Differenzierung von MfS-Unterlagen im Bereich der katholischen Kirche. In: Henke, Klaus-Dietmar/Engelmann, Roger (Hrsg.): Aktenlage. Die Bedeutung der Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes für die Zeitgeschichtsforschung. Berlin: Links 1995, S. 47–55.

Schröter, Ulrich: Das leitende Interesse des Schreibenden als Bedingungsmerkmal der Verschriftung - Schwierigkeiten bei der Auswertung von MfS-Akten. In: Henke, Klaus-Dietmar/Engelmann, Roger (Hrsg.): Aktenlage. Die Bedeutung der Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes für die Zeitgeschichtsforschung. Berlin: Links 1995, S. 40–46.

Sellhorn, Josh: „Das sind unsere Akten“. Interview mit der Liedermacherin Bettina Wegner. In: Horch und Guck, 1 (1992) 3, S. 16–26.

Stengel, Friedemann: Die Bedeutung der Stasi-Akten für die Geschichte der Theologischen Fakultäten der DDR. In: Hollitzer, Tobias (Hrsg.): Einblick in das Herrschaftswissen einer Diktatur - Chance oder Fluch? Plädoyers gegen die öffentliche Verdrängung. Opladen: Westdt. Verl. 1996, S. 79–87.

Stolle, Uta: Traumhafte Quellen. Vom Nutzen der Stasi-Akten für die Geschichtsschreibung. In: Deutschland Archiv, 30 (1997) 2, S. 209–221.

Suckut, Siegfried: Die Bedeutung der Akten des Staatssicherheitsdienstes für die Erforschung der DDR-Geschichte. In: Helwig, Gisela (Hrsg.): Rückblicke auf die DDR : Festschrift für Ilse Spittmann-Rühle. Köln: Verl. Wiss. und Politik 1995, S. 67–74.

Unverhau, Dagmar: Vom Lob der politisch-operativen Archivarbeit. Schulungsvortrag eines Offiziers der Abteilung XII (Zentrale Auskunft/Speicher) des MfS von 1975. In: Archivalische Zeitschrift, (1998) 81, S. 138–173.

Dies.: Zerreißen, vernichten, verlagern, verschwinden lassen. Die Aktenpolitik der DDR-Staatssicherheit im Zeichen ihrer „Wende“ 1989. In: Archive und Herrschaft. Referate des 72. Deutschen Archivtags 2001 in Cottbus. Verein Deutscher Archivare. - Siegburg: Schmitt 2002, S. 174–210.

Wagner, Manfred: GVS über Reduzierung des Bestandes. Im Dezember 1989 liefen die Reißwölfe heiß. In: Gerbergasse 18, 5 (2000) 17, S. 17–20.

Wagner, Matthias: Aktenvernichtungen in der Zeit der „Wende“. In: Deutschland Archiv, 33 (2000) 4, S. 608–619.

Wilke, Manfred/Kubina, Michael: Von der Aussagekraft der Akten. In: Feinderklärung. Literatur und Staatssicherheitsdienst. München: Ed. Text + Kritik 1993, S. 89–97.

2.1.2 Recht, Verwaltung, Wirtschaft

Elsner, Steffen H.: Flankierende Stabilisierungsmechanismen diktatorischer Herrschaft. Das Eingabenwesen in der DDR. In: Boyer, Christoph/Skyba, Peter (Hrsg.): Repression und Wohlstandsversprechen. Zur Stabilisierung von Parteiherrschaft in der DDR und der CSSR. Dresden: Hannah-Arendt-Inst. für Totalitarismusforschung 1999, S. 75–86.

Ders.: Das Eingabewesen als Element des Krisenmanagements in der DDR. Einige Überlegungen am Beispiel der „Reiseproblematik“. In: Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat, (2000) 8, S. 116–125.

Geiger, Hansjörg: Justizakten in den Beständen des ehemaligen Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) der DDR. In: Im Namen des Volkes? Über die Justiz im Staat der DDR. Wissenschaftlicher Begleitband zur Ausstellung des Bundesministeriums der Justiz. Deutschland / Bundesministerium der Justiz. - Leipzig: Forum-Verl. 1994, S. 37–43.

Karlsch, Rainer/Schwärzel, Renate: Betriebsarchive in der DDR und Akten der Treuhand. In: Materialien der Enquete-Kommission „Überwindung der Folgen der SED-Diktatur im Prozeß der deutschen Einheit“ Band VI. Deutscher Bundestag (13. Wahlperiode). - Baden-Baden: Nomos-Verl.-Ges. 1999, S. 892–918.

Löffler, Ulrich: Eingaben im Bereich des Zivilrechts. In: Schröder, Rainer (Hrsg.): Zivilrechtskultur der DDR. Bd. 1. Berlin: Duncker & Humblot 1999, S. 213–243.

Meyer-Seitz, Christian: Zentrale Archivbestände zur Justizgeschichte der SBZ/DDR. In: Im Namen des Volkes? Über die Justiz im Staat der DDR. Wissenschaftlicher Begleitband zur Ausstellung des Bundesministeriums der Justiz. Deutschland / Bundesministerium der Justiz. - Leipzig: Forum-Verl. 1994, S. 31–36.

Mühlberg, Felix: Konformismus oder Eigensinn? Eingaben als Quelle zur Erforschung der Alltagsgeschichte der DDR. In: Vorwärts und nicht vergessen nach dem Ende der Gewißheit. 56 Texte für Dietrich Mühlberg zum Sechzigsten. Berlin: Kulturwiss. Inst. Berlin 1996, S. 331–345.

Ders.: Eingaben als Instrument informeller Konfliktbewältigung. In: Badstübner, Evemarie (Hrsg.): Befremdlich anders. Leben in der DDR. Berlin: Dietz 2000, S. 233–270.

Ders.: Bürger, Bitten und Behörden. Geschichte der Eingabe in der DDR. Berlin: Dietz 2004.

Schröder, Wilhelm Heinz/Wilke, Jürgen: Politische Gefangene in der DDR. Quellen und Datenbestände. In: Materialien zur Erforschung der DDR-Gesellschaft. Quellen, Daten, Instrumente. Ges. Sozialwiss. Infrastruktureinrichtungen e.V. - Opladen: Leske u. Budrich 1998, S. 183–200.

Schwärzel, Renate: Die Überlieferung der von der Treuhand abgewickelten Betriebe. In: Vom Findbuch zum Internet. Erschließung von Archivgut vor neuen Herausforderungen. Referate des 68. Deutschen Archivtags, 23. - 26. September 1997 in Ulm. Verein Deutscher Archivare. - Siegburg: Schmitt 1998, S. 231–238.

Sélitrenny, Rita: Die schriftlichen Hinterlassenschaften aus dem DDR-Untersuchungshaft und - strafvollzug. In: Deutschland Archiv, 34 (2001) 5, S. 801–806.

Verch, Katrin: Wirtschaftsbestände im Brandenburgischen Landeshauptarchiv aus der Zeit 1945–1990. In: Brandenburgische Archive, (1994) 4, S. 6–7.

Wittich, Ursula: „Dann schreibe ich eben an Erich Honecker!“. „Eingaben“ und „Stellungnahmen“ im Alltag der DDR. In: Reiher, Ruth/Baumann, Antje (Hrsg.): Vorwärts und nichts vergessen. Sprache in der DDR. Was war, was ist, was bleibt. Berlin: Aufbau Taschenbuch Verl. 2004, S. 195–205.

Zatlin, Jonathan: Ausgaben und Eingaben. Das Petitionsrecht und der Untergang der DDR. In: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft, 45 (1997) 10, S. 902–917.

2.2 Wissenschaft

Bleek, Wilhelm/Mertens, Lothar: Geheimgehaltene Dissertationen in der DDR. In: Zeitschrift für Bibliothekswesen u. Bibliographie, 39 (1992) 4, S. 315–326.

Dies.: „Nur für den Dienstgebrauch“ - nicht für die Wissenschaft. Geheime Dissertationen an der Humboldt-Universität. In: Wissenschaftliche Zeitschrift der Humboldt-Universität zu Berlin, 41 (1992) 4, S. 119–125.

Dies.: Verborgene Quellen in der Humboldt-Universität. Geheimgehaltene DDR-Dissertationen. In: Deutschland Archiv, 25 (1992) 11, S. 1181–1190.

Bleek, Wilhelm/Mertens, Lothar: DDR-Dissertationen. Promotionspraxis und Geheimhaltung von Doktorarbeiten im SED-Staat. Opladen: Westdt. Verl. 1994.

Brislinger, Evelyn/Hausstein, Brigitte/Riedel, Eberhard: Sozialwissenschaftliche Daten aus der DDR und den neuen Bundesländern, 1968 bis 1996. In: Materialien zur Erforschung der DDR-Gesellschaft. Quellen, Daten, Instrumente. Ges. Sozialwiss. Infrastruktureinrichtungen e.V. - Opladen: Leske u. Budrich 1998, S. 95–147.

Dies.: Sozialwissenschaftliche Daten zur Erforschung der DDR-Gesellschaft. In: Timmermann, Heiner (Hrsg.): Die DDR in Deutschland. Ein Rückblick auf 50 Jahre. Berlin: Duncker & Humblot 2001, S. 349–361.

Brunner, Kurt: Zur Aufarbeitung des Themas „Kartenverfälschungen in der DDR“. In: Kartographische Nachrichten, 53 (2003) 6, S. 282–289.

Cromme, Ludwig J.: Ideologiefreie Wissenschaft? Technisch-naturwissenschaftliche Gutachten im Rahmen von Untersuchungsvorgängen des MfS der DDR. In: Deutschland Archiv, 38 (2005) 6, S. 1056–1061.

Enke, Vera: Zur Überlieferungslage und Erschließung der Forschungsbereiche der Akademie der Wissenschaften der DDR. In: Beck, Friedrich (Hrsg.): Archive und Gedächtnis. Festschrift für Botho Brachmann. Potsdam: Verl. für Berlin-Brandenburg 2005, S. 381–390.

Friedrichs, Jürgen: Sozialwissenschaftliche Dissertationen und Habilitationen in der DDR. 1951–1991. Eine Dokumentation. Berlin [u.a.]: de Gruyter 1993.

Gaebler, Volkhard: Kartographische Zeitzeugen des gesellschaftlichen Aufbruchs in der späten DDR. In: Kartographische Nachrichten, 49 (1999) 4, S. 160–164.

Gries, Sabine: Die Pflichtberichte der wissenschaftlichen Reisekader der DDR. In: Voigt, Dieter/Mertens, Lothar (Hrsg.): DDR-Wissenschaft im Zwiespalt zwischen Forschung und Staatssicherheit. Berlin: Duncker & Humblot 1995, S. 141–168.

Harik, Sabine: Staatliche DDR-Akten als historische Quellen zum Bibliothekswesen der DDR. In: Vodosek, Peter/Marwinski, Konrad (Hrsg.): Geschichte des Bibliothekswesens in der DDR. Wiesbaden: Harrassowitz 1999, S. 11–36.

Heyen, Erk Volkmar/Rautenberg, Matthias: Deutsche Verwaltungsgeschichte aus der Sicht von DDR-Archivaren. Zum wissenschaftlichen Profil unveröffentlichter Diplomarbeiten. In: Jahrbuch für europäische Verwaltungsgeschichte, 7 (1995), S. 359–372.

Kaminsky, Annette: „Warenproduktion und Bedürfnisse in Übereinstimmung bringen“. Markt- und Bedarfsforschung als Quelle der DDR-Sozialgeschichte. In: Deutschland Archiv, 31 (1998) 4, S. 579–593.

Koch, Ute/Becker, Ulrike: Sozialforschung in der DDR. Dokumentation unveröffentlichter Forschungsergebnisse. In: Materialien zur Erforschung der DDR-Gesellschaft. Quellen, Daten, Instrumente. Ges. Sozialwiss. Infrastruktureinrichtungen e.V. - Opladen: Leske u. Budrich 1998, S. 23–94.

Lucht, Roland: Kartenverfälschung in der DDR. Verklärende Rückschau oder kritische Aufarbeitung? In: Kartographische Nachrichten, 55 (2005) 1, S. 89–91.

Mertens, Lothar: Die geheimen Dissertationen der DDR-Hochschulen. In: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft, 42 (1994) 9, S. 825–834.

Ders.: Weitere, noch geheimere DDR-Dissertationen. In: Zeitschrift für Bibliothekswesen u. Bibliographie, 41 (1994) 3, S. 304–311.

Ders.: Wissenschaft als Dienstgeheimnis. Die geheimen DDR-Dissertationen. In: Voigt, Dieter/Mertens, Lothar (Hrsg.): DDR-Wissenschaft im Zwiespalt zwischen Forschung und Staatssicherheit. Berlin: Duncker & Humblot 1995, S. 101–130.

Thieme, Frank: Geheimnisvolle Hilfestellung beim Aufbau des Sozialismus? Zur Funktion geheimer Promotionsverfahren in der DDR am Beispiel von Doktorarbeiten über die Sozialstruktur. In: Deutschland Archiv, 29 (1996) 5, S. 723–740.

Unverhau, Dagmar (Hrsg.): Kartenverfälschung als Folge übergroßer Geheimhaltung? Eine Annäherung an das Thema Einflußnahme der Staatssicherheit auf das Kartenwesen der DDR. Referate der Tagung der BStU vom 08.–09.03.2001 in Berlin. Münster: LIT 2003.

Dies.: Offensichtlich vom Standpunkt der Ehre aus betrachtet. Eine Entgegnung auf René Pfahlbuschs „Kartenverfälschung in Deutschland?!“. In: Kartographische Nachrichten, 55 (2005) 1, S. 36–39.

Voigt, Dieter: Zum wissenschaftlichen Standard von Doktorarbeiten und Habilitationsschriften in der DDR. Eine empirische Untersuchung der Jahre 1950 bis 1990. In: Voigt, Dieter/Mertens, Lothar (Hrsg.): DDR-Wissenschaft im Zwiespalt zwischen Forschung und Staatssicherheit. Berlin: Duncker & Humblot 1995, S. 49–99.

Wendt, Hartmut: Demographie in der DDR. Eine vergessene Aufarbeitung. In: Deutschland Archiv, 34 (2001) 5, S. 827–835.

Wild, Holger: Staatliche Einflussnahme auf kartographische Darstellungen in der DDR. Das Beispiel des Atlas Deutsche Demokratische Republik. In: Berichte zur deutschen Landeskunde, 79 (2005) 1, S. 77–103.

2.3 Publizistik, Rundfunk und Fernsehen, Fotografie

Badstübner, Evemarie: „Zeig, wie das Leben lacht und liebt ...“. Die Unterhaltungszeitschrift „Das Magazin“ und ihre Leser zwischen 1954 und 1970. In: Badstübner, Evemarie (Hrsg.): Befremdlich anders. Leben in der DDR. Berlin: Dietz 2000, S. 432–470.

Barck, Simone: „Zu groß angelegt?“. „Die Republik“ - eine heiteres Zeitungsprojekt der DDR in den fünfziger Jahren. In: Bauerkämper, Arnd (Hrsg.): Doppelte Zeitgeschichte. Deutsch-deutsche Beziehungen 1945-1990. Bonn: Dietz 1998, S. 179–196.

Dies.: „Ein altes und jederzeit junges Blatt“. „Die Weltbühne“ in der DDR. Ein Gespräch mit Ursula Madrasch-Groschopp. In: Deutschland Archiv, 34 (2001) 2, S. 258–268.

Barck, Simone/Langermann, Martina/Lokatis, Siegfried: „Jedes Buch ein Abenteuer“. Zensur-System und literarische Öffentlichkeiten in der DDR bis Ende der sechziger Jahre. Berlin: Akad.-Verl. 1997.

Dies.: Zwischen „Mosaik“ und „Einheit“. Zeitschriften in der DDR. Berlin: Links 1999.

Barck, Simone/Langermann, Martina/Requate, Jörg: Kommunikative Strukturen, Medien und Öffentlichkeiten in der DDR. In: Berliner Debatte Initial, (1995) 4/5, S. 25–38.

Bartlitz, Christine: Katholische Medien und Öffentlichkeit in der Ära Ulbricht. In: Kösters, Christoph/Tischner, Wolfgang (Hrsg.): Katholische Kirche in SBZ und DDR. Paderborn [u.a.]: Schöningh 2005, S. 219–249.

Blauert, Heinz: Kirchliche Publizistik in der DDR. „Die Zeichen der Zeit“. In: hochschule ost, 4 (1995) 4, S. 20–25.

Bohse, Daniel/Eberle, Henrik: Foto- und Filmdokumente zum Kriegsende in Mittel- und Ostdeutschland 1944/45 und zur Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands im Russischen Staatsarchiv für Film- und Fotodokumente (RGAKFD). In: Der Archivar, 58 (2005) 4, S. 265–269.

Bräuer, Siegfried/Vollnhals, Clemens (Hrsg.): „In der DDR gibt es keine Zensur“. Die Evangelische Verlagsanstalt und die Praxis der Druckgenehmigung 1954–1989. Leipzig: Evang. Verl.-Anst. 1995.

Braun, Matthias: Die Literaturzeitschrift „Sinn und Form“ Ein ungeliebtes Aushängeschild der SED-Kulturpolitik. Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR. - Berlin: Ed. Temmen 2004.

Clemens, Petra: „Betriebsgeschehen“ im VEB Forster Tuchfabriken in Fotos und beim Fotografieren. Oder über die Zähigkeit von „Fotofreunden“. In: Hartewig, Karin/Lüdtke, Alf

(Hrsg.): Die DDR im Bild. Zum Gebrauch der Fotografie im anderen deutschen Staat. Göttingen: Wallstein 2004, S. 169–186.

Clemens, Petra: „Betriebsgeschehen“ im VEB. In Fotos und beim Fotografieren. In: Ziehe, Irene/Hägele, Ulrich (Hrsg.): Fotografien vom Alltag, Fotografieren als Alltag. Tagung der Kommission Fotografie der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde und der Sektion Geschichte und Archive der Deutschen Gesellschaft für Photographie im Museum Europäischer Kulturen, Staatliche Museen zu Berlin vom 15. bis 17. November 2002. Münster: LIT 2004, S. 249–259.

Demke, Elena: Mauerfotos in der DDR. Inszenierungen, Tabus, Kontexte. In: Hartewig, Karin/Lüdtke, Alf (Hrsg.): Die DDR im Bild. Zum Gebrauch der Fotografie im anderen deutschen Staat. Göttingen: Wallstein 2004, S. 89–106.

Dittmar, Claudia/Vollberg, Susanne (Hrsg.): Die Überwindung der Langeweile? Zur Programmentwicklung des DDR-Fernsehens 1968 bis 1974. Leipzig: Leipziger Univ.-Verl. 2002.

Dies.: Alternativen im DDR-Fernsehen? Die Programmentwicklung 1981 bis 1985. Leipzig: Leipziger Univ.-Verl. 2004.

Dussel, Konrad: Unterhaltung im Sozialismus. Hörfunkprogramme in der DDR der fünfziger Jahre. In: Deutschland Archiv, 31 (1998) 3, S. 404–418.

Fischer, Jörg-Uwe: Das DDR-Fernsehen in den Jubliäumsjahren. Ideologische Leitlinien, Programme und Zuschauerreaktionen. In: Gibas, Monika (Hrsg.): Wiedergeburten. Zur Geschichte der runden Jahrestage der DDR. Leipzig: Leipziger Univ.-Verl. 1999, S. 147–159.

Gmel, Gerhard/Deimling, Susanne/Bortz, Jürgen: Die Nutzung des Mediums Fernsehen in der DDR vor und nach der Wende. In: Rundfunk und Fernsehen, 42 (1994) 4, S. 540–554.

Güntheroth, Nele/Lost, Christine: Lebensart Schule. Die DDR-Schule in den achtziger Jahren im Spiegel eines Fotosatzes. In: Schmitt, Hanno (Hrsg.): Bilder als Quellen der Erziehungsgeschichte. Bad Heilbrunn/Obb.: Klinkhardt 1997, S. 333–351.

Hanke, Helmut: Kommunikation in Aufruhr - Medien im Wandel. In: Rundfunk und Fernsehen, 38 (1990) 3, S. 319–327.

Heghmanns, Michael: Der Staatssicherheitsdienst in der Lausitzer Rundschau. Absicherung der Berichterstattung der SED-Bezirkszeitung Lausitzer Rundschau durch das Ministerium für Staatssicherheit der DDR. Berlin 2003.

Hesse, Kurt R.: Fernsehen und Revolution. Zum Einfluß des Fernsehens auf die politische Wende in der DDR. In: Rundfunk und Fernsehen, 38 (1990) 3, S. 328–342.

Holzweissig, Gunter: Das MfS und die Medien. In: Deutschland Archiv, 25 (1992) 1, S. 32–42.

Ders.: Zensur ohne Zensor. Die SED-Informationsdiktatur. Bonn: Bouvier 1997.

Ders.: Massenmedien in der DDR. In: Wilke, Jürgen (Hrsg.): Mediengeschichte der Bundesrepublik Deutschland. Bonn: Bundeszentrale für Politische Bildung 1999, S. 573–601.

Ders.: Das MfS und die Medien. In: Holzweissig, Gunter (Hrsg.): Die schärfste Waffe der Partei. Eine Mediengeschichte der DDR. Köln [u.a.]: Böhlau 2002, S. 35–42.

Ders.: DDR-Medien und Medienpolitik. In: Eppelmann, Rainer/Faulenbach, Bernd/Mählert, Ulrich (Hrsg.): Bilanz und Perspektiven der DDR-Forschung. Paderborn [u.a.]: Schöningh 2003, S. 113–116.

Ders.: Informationszuteilung als Herrschaftsprinzip. In: Deutschland Archiv, 36 (2003) 3, S. 454–464.

Klotz, Katharina: Foto - Montage - Plakat. Zur politischen Ikonographie der „sozialistischen Sichtagitation“ in der frühen DDR. In: Hartewig, Karin/Lüdtke, Alf (Hrsg.): Die DDR im Bild. Zum Gebrauch der Fotografie im anderen deutschen Staat. Göttingen: Wallstein 2004, S. 29–49.

Kluge, Ulrich/Birkefeld, Steffen/Müller, Silvia: Willfährige Propagandisten. MfS und Bezirksparteizeitungen: „Berliner Zeitung“, „Sächsische Zeitung“, „Neuer Tag“. Stuttgart: Steiner 1997.

Kock, Petra: Das Mosaik von Hannes Hegen. Entstehung und Charakteristika einer ostdeutschen Bildgeschichte. Berlin: Logos-Verl. 1999.

Kramer, Thomas: Geschichte im DDR-Comic MOSAIK. In: Geschichte, Erziehung, Politik, 7 (1996) 11, S. 593–602.

Ders.: Die DDR der fünfziger Jahre im Comik Mosaik. Einschienenbahnen, Agenten, Chemieprogramm. In: Lüdtke, Alf/Becker, Peter (Hrsg.): Akten, Eingaben, Schaufenster - die DDR und ihre Texte. Erkundungen zu Herrschaft und Alltag. Berlin: Akad.-Verl. 1997, S. 167–188.

Ders.: Micky, Marx und Manitu. Zeit- und Kulturgeschichte im Spiegel eines DDR-Comics 1955-1990. „Mosaik“ als Fokus von Medienerlebnissen im NS und in der DDR. Berlin: Weidler 2002.

Kramer, Undine: Aus „Wochenpost“ und „Frösi“, von Erwin Strittmatter und Maxi Wander. Wörterbücher und Datenbanken als Archive von DDR-Texten? In: Reiher, Ruth/Baumann, Antje (Hrsg.): Vorwärts und nichts vergessen. Sprache in der DDR. Was war, was ist, was bleibt. Berlin: Aufbau Taschenbuch Verl. 2004, S. 227–247.

Leonhard, Joachim Felix: Programmvermögen und kulturelles Erbe. Die Rundfunkarchive Ost im Deutschen Rundfunkarchiv. In: Deutschland Archiv, 28 (1995) 4, S. 404–410.

Lettkemann, Gerd/Scholz, Michael F.: „Schuldig ist schließlich jeder ... der Comics besitzt, verbreitet oder nicht einziehen läßt“. Comics in der DDR. Die Geschichte eines ungeliebten Mediums (1945/49-1990). Berlin: Mosaik-Verl. 1994.

Lietz, Thomas: Fernsehnutzung in der DDR als kommunikationshistorisches Problem. Methodologie und Quellen. In: Medien und Zeit, 17 (2005) 2, S. 30–43.

Lindenberger, Thomas: Neue Heimat im kalten Krieg. Potemkinsche Dörfer der Defa im Friedenskampf. In: Tel Aviver Jahrbuch für Deutsche Geschichte, 31 (2003), S. 103–125.

Lindgens, Monika/Mahle, Susanne: Vom Medienboom zur Medienbarriere. Massenmedien und Bürgerbewegungen im gesellschaftlichen Umbruch der DDR und im vereinten Deutschland. In: Bohn, Rainer (Hrsg.): Mauer-Show. Das Ende der DDR, die deutsche Einheit und die Medien. Berlin: Ed. Sigma Bohn 1992, S. 95–112.

Lindner, Bernd: Ein Land - zwei Bildwelten. In: Deutschland Archiv, 37 (2004) 4, S. 581–593.

Ders.: Ein Land - zwei Bildwelten. Fotografie und Öffentlichkeit in der DDR. In: Hartewig, Karin/Lüdtke, Alf (Hrsg.): Die DDR im Bild. Zum Gebrauch der Fotografie im anderen deutschen Staat. Göttingen: Wallstein 2004, S. 189–206.

Meissner, Jörg: Die Partei- und Staatsführung im Bild: Politische Fotografie in der DDR. Die offizielle Bildberichterstattung zum Brandt-Besuch in Erfurt 1970. In: Sozialwissenschaftliche Informationen, 33 (2004) 1, S. 4–13.

Merkel, Ina: „... in Hoyerswerda leben jedenfalls keine so kleinen viereckigen Menschen.“ Briefe an das Fernsehen der DDR. In: Lüdtke, Alf/Becker, Peter (Hrsg.): Akten, Eingaben, Schaufenster - die DDR und ihre Texte. Erkundungen zu Herrschaft und Alltag. Berlin: Akad.-Verl. 1997, S. 278–310.

Meyen, Michael: Hauptsache Unterhaltung. Mediennutzung und Medienbewertung in Deutschland in den 50er Jahren. Münster: LIT 2001.

Ders.: „Nanu, schon wieder kein Papier da?“ SED-Presse in der frühen DDR. In: Deutschland Archiv, 34 (2001) 1, S. 93–101.

Ders.: Kollektive Ausreise? Zur Reichweite ost- und westdeutscher Fernsehprogramme in der DDR. In: Publizistik, 47 (2002) 2, S. 95–115.

Ders.: Denver Clan und Neues Deutschland. Mediennutzung in der DDR. Berlin: Links 2003.

Mietzner, Ulrike/Pilarczyk, Ulrike: Der Blick des Fotografen : Pädagogische Perspektiven in der Fotografie. In: Schmitt, Hanno (Hrsg.): Bilder als Quellen der Erziehungsgeschichte. Bad Heilbrunn/Obb.: Klinkhardt 1997, S. 353–373.

Monden, Angelika: Buchhandelsgeschichtliche Quellen in der Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR im Bundesarchiv. Eine Bestandsinformation. In: Leipziger Jahrbuch zur Buchgeschichte, 6 (1996), S. 467–480.

Nähle, Kirsten: „Der schwarze Kanal“. Ein politisches Magazin des DDR-Fernsehens. Marburg: Tectum-Verl. 2005.

Nixdorf, Wolfgang: Kirchliche Pressearbeit unter den Bedingungen der DDR. Die Wochenzeitungen „Die Kirche“ (Greifswalder Ausgabe) und „Mecklenburgische Kirchenzeitung“ 1976–1989. In: Zeitgeschichte regional, 7 (2003) 1, S. 36–48.

Olivier, Kurt: ADN - „Spitze der Informationskette“. Zur Medienpolitik der SED-Führung. In: Deutschland Archiv, 28 (1995) 3, S. 244–255.

Paulukat, Susanne: Von Westaufzeichnung, Ostaufzeichnung und Medienarchiven. Überlieferungslinien des DDR-Fersehprogramms. In: Beck, Friedrich (Hrsg.): Archive und Gedächtnis. Festschrift für Botho Brachmann. Potsdam: Verl. für Berlin-Brandenburg 2005, S. 447–464.

Pollert, Susanne: Alltägliches im Fernsehen der DDR. Die Sendereihen „Prisma“ und „Entdeckungen im Alltag“. Wie Überlieferungslage und Erschließungszustand audiovisueller Quellen eine vergleichende Themenanalyse beeinflussen können. In: Beck, Friedrich/Hempel, Wolfgang/Henning., Eckart (Hrsg.): Archivistica docet. Beiträge zur Archivwissenschaft und ihres interdisziplinären Umfelds. Potsdam: Verl. für Berlin-Brandenburg 1999, S. 279–298.

Requate, Jörg: Die Untersuchung der audiovisuellen Medien der DDR als Forschungsaufgabe. Probleme, Chancen und Perspektiven. In: Potsdamer Bulletin für zeithistorische Studien, (1996) 7, S. 22–34.

Sachsse, Rolf: Ostkreuz versus Bilderberg. Ost- und westdeutscher Bildjournalismus im Vergleich. In: Hartewig, Karin/Lüdtke, Alf (Hrsg.): Die DDR im Bild. Zum Gebrauch der Fotografie im anderen deutschen Staat. Göttingen: Wallstein 2004, S. 207–226.

Salhoff, Sabine: Das Schriftgut des DDR-Fernsehens. Eine Bestandsübersicht. Frankfurt/Main: Dt. Rundfunkarchiv 2001.

Schildt, Axel: Zwei Staaten - eine Hörfunk- und Fernsehnation. Überlegungen zur Bedeutung der elektronischen Massenmedien in der Geschichte der Kommunikation zwischen der Bundesrepublik und der DDR. In: Bauerkämper, Arnd (Hrsg.): Doppelte Zeitgeschichte. Deutschdeutsche Beziehungen 1945-1990. Bonn: Dietz 1998, S. 58–71.

Schittly, Dagmar: DDR-Alltag im Film. Verbotene und zensierte Spielfilme der Defa. In: Aus Politik und Zeitgeschichte, (2002) 17, S. 23–30.

Schuhbauer, Thomas: Umbruch im Fernsehen, Fernsehen im Umbruch. Die Rolle des DDR-Fernsehens in der Revolution und im Prozess der deutschen Vereinigung 1989-1990 am Beispiel des Jugendmagazins „Elf99“. Berlin: Logos-Verl. 2001.

Schwarz, Siegfried: Eine DDR-Zeitschrift mit gesamtdeutschem Anspruch. „Dokumentation der Zeit“ 1949–1955. In: Deutschland Archiv, 31 (1998) 5, S. 783–790.

Schweizer, Stefan: Täve Schur und das Bild der „Diplomaten im Trainingsanzug“. Zur bildlichen Inszenierung von Spitzensportlern in der DDR. In: Hartewig, Karin/Lüdtke, Alf (Hrsg.): Die DDR im Bild. Zum Gebrauch der Fotografie im anderen deutschen Staat. Göttingen: Wallstein 2004, S. 69–86.

Steinmetz, Rüdiger/Prase, Tilo: Dokumentarfilm zwischen Beweis und Pamphlet. Heynowski & Scheumann und Gruppe Katins. Leipzig: Leipziger Univ.-Verl. 2002.

Stiehler, Hans-Jörg: Leben ohne Westfernsehen. Studien zur Medienwirkung und Mediennutzung in der Region Dresden in den 80er Jahren. Leipzig: Leipziger Univ.-Verl. 2001.

Swoboda, Gottfried: Nicht nur für den Dienstgebrauch. Kirchenzeitungen in der ehemaligen DDR. In: Mees, Günther/Oertel, Ferdinand (Hrsg.): Deutschlands fromme Presse. Eine Zwischenbilanz katholischer Journalisten. Frankfurt/Main: Knecht 1996, S. 48–55.

Thomas, Rüdiger: Die Welt als Comic. 50 Jahre Mosaik. In: Deutschland Archiv, 38 (2005) 6, S. 1033–1044.

Uecker, Matthias: Zwei Ansichten? Ost- und westdeutsche Reportagen zur „Wende“ 1989/90. In: German Monitor, (2000) 50, S. 177–199.

Weber, Hermann: Bildpropaganda und Bildfälschung im Stalinismus. In: Hütter, Hans Walter (Hrsg.): Bilder, die lügen. Begleitbuch zur Ausstellung der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. - Bonn: Bouvier 2000, S. 82–92.

Werner, Elvira: Lieder der Wismutzeit (1946–1990). In: Sächsische Heimatblätter, 50 (2004) 4, S. 348–368.

Wiegand, Thomas: Weder Ostalgie noch Dämonisierung. Vor Ort Ost/Stadt Land Ost - ein fotokünstlerisches Werk als Quelle für den Wandel in der ehemaligen DDR. In: Zeithistorische Forschungen, 1 (2004) 2, S. 285–292.

Wiesner, Albrecht: Halle an der Saale. Chemiemetropole oder „Diva in Grau“? Zur bildlichen Repräsentation einer Stadt im Sozialismus. In: Hartewig, Karin/Lüdtke, Alf (Hrsg.): Die DDR im Bild. Zum Gebrauch der Fotografie im anderen deutschen Staat. Göttingen: Wallstein 2004, S. 51–68.

2.4 „Zweite Öffentlichkeit“, Opposition und Widerstand

Behrend, Hanna: Feministische Gegenöffentlichkeit im „Realsozialismus“. In: Medien und Zeit, 17 (2002) 2, S. 16–26.

Behrends, Jan C./Kind, Friederike: Vom Untergrund in den Westen. 'Samizdat, Tamiszdat' und die Neuerfindung Mitteleuropas in den Achtziger Jahren. In: Archiv für Sozialgeschichte, (2005) 45, S. 427–448.

Beyrau, Dietrich: Die befreiende Tat des Wortes. Dissens und Bürgerrechtsbewegungen in Osteuropa. In: Samizdat - alternative Kultur in Zentral- und Osteuropa. Die 60er bis 80er Jahre. [Katalog zur Ausstellung Samizdat, Alternative Kultur in Zentral- und Osteuropa - die 60er bis 80er Jahre der Forschungsstelle Osteuropa an der Universität Bremen vom 10. September bis 29. Oktober 2000 in der Akademie der Künste in Berlin]. Bremen: Ed. Temmen 2000, S. 26–37.

Binas, Susanne: Die „anderen Bands“ und ihre Kassettenproduktionen. Zwischen organisiertem Kulturbetrieb und selbstorganisierten Kulturformen. In: Wicke, Peter/Müller, Lothar (Hrsg.): Rockmusik und Politik. Analysen, Interviews und Dokumente. Berlin: Links 1996, S. 48–60.

Dies.: Kassetten als Kassiber. In: Galenza, Ronald/Havemeister, Heinz (Hrsg.): Wir wollen immer artig sein ... Punk, New Wave, HipHop, Independent-Szene in der DDR 1980–1990. Berlin: Schwarzkopf & Schwarzkopf 2005, S. 455–471.

Bock, Ivo/Hänsgen, Sabine/Schlott, Wolfgang: Kultur jenseits der Zensur. In: Samizdat - alternative Kultur in Zentral- und Osteuropa. Die 60er bis 80er Jahre. [Katalog zur Ausstellung Samizdat, Alternative Kultur in Zentral- und Osteuropa - die 60er bis 80er Jahre der Forschungsstelle Osteuropa an der Universität Bremen vom 10. September bis 29. Oktober 2000 in der Akademie der Künste in Berlin]. Bremen: Ed. Temmen 2000, S. 64–77.

Brauckmann, Roland: Der Zittauer Aufstand gegen staatliche Verlogenheit. Die unabhängige Zeitschrift „Lausitzbotin“ als Katalysator der Wende. In: Timmermann, Heiner (Hrsg.): Die DDR - Erinnerung an einen untergegangenen Staat. Berlin: Duncker & Humblot 1999, S. 265–275.

Eckart, Frank: Nie überwundener Mangel an Farben ... Über ein Kapitel der Kulturentwicklung in der DDR der achtziger Jahre. In: Eigenart und Eigensinn. Alternative Kulturszenen in der DDR (1980–1990). Forschungsstelle Osteuropa. - Bremen: Ed. Temmen 1993, S. 9–73.

Eckert, Rainer: Fotografie in der DDR zwischen Opposition und Repression. In: Martin, Anne (Hrsg.): Foto-Anschlag. Vier Generationen ostdeutscher Fotografen [Begleitbuch zur Ausstellung im Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Leipzig, 12. Juli bis 10. Oktober 2001]. Leipzig: Seemann 2001, S. 136–139.

Eichwede, Wolfgang: Archipel Samizdat. In: Samizdat - alternative Kultur in Zentral- und Osteuropa. Die 60er bis 80er Jahre. [Katalog zur Ausstellung Samizdat, Alternative Kultur in Zentral- und Osteuropa - die 60er bis 80er Jahre der Forschungsstelle Osteuropa an der Universität Bremen vom 10. September bis 29. Oktober 2000 in der Akademie der Künste in Berlin]. Bremen: Ed. Temmen 2000, S. 8–19.

Etienne, Thomas: Die Andere Zeitung. Medium der Opposition in Magdeburg 1990. Magdeburg: Die Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR Sachsen-Anhalt 2001.

Fritzsche, Karin/Löser, Claus (Hrsg.): Gegenbilder. Filmische Subversion in der DDR 1976–1989. Texte, Bilder, Daten. Berlin: Wolf 1996.

Galenza, Ronald: „Wir wollen immer artig sein.“ Punk und subkulturelle Musik in der DDR. In: Deutschland Archiv, 37 (2004) 4, S. 611–622.

Grunenberg, Antonia: „Vogel oder Käfig sein“. Zur „zweiten“ Kultur und zu den inoffiziellen Zeitschriften in der DDR. In: Eigenart und Eigensinn. Alternative Kulturszenen in der DDR (1980–1990). Forschungsstelle Osteuropa. - Bremen: Ed. Temmen 1993, S. 75–92.

Günther, Thomas: Die subkulturellen Zeitschriften in der DDR und ihre kulturgeschichtliche Bedeutung. In: Aus Politik und Zeitgeschichte, (1992) 20, S. 27–36.

Hamersky, Heidrun (Hrsg.): Gegenansichten. Fotografien zur politischen und kulturellen Opposition in Osteuropa 1956–1989. Berlin: Links 2005.

Handloik, Volker (Hrsg.): Leichtmetall. Eine Dokumentation. Berlin: Basisdruck-Verl. 1990.

Henkys, Reinhard: Anmerkung zu Klaus Michaels Aufsatz zur Samisdat-Literatur in DA 11/1993. In: Deutschland Archiv, 27 (1994) 1, S. 80–81.

Knabe, Hubertus: Nachrichten aus einer anderen DDR. Inoffizielle politische Publizistik in Ostdeutschland in den achtziger Jahren. In: Aus Politik und Zeitgeschichte, (1998) 36, S. 26–38.

Ders.: „Samisdat“ - Gegenöffentlichkeit in den 80er Jahren. In: Kuhrt, Eberhard (Hrsg.): Opposition in der DDR von den 70er Jahren bis zum Zusammenbruch der SED-Herrschaft. Opladen: Leske + Budrich 1999, S. 299–320.

Konrád, György: Rückblick auf den Samizdat 1989. In: Samizdat - alternative Kultur in Zentral- und Osteuropa. Die 60er bis 80er Jahre. [Katalog zur Ausstellung Samizdat, Alternative Kultur in Zentral- und Osteuropa - die 60er bis 80er Jahre der Forschungsstelle Osteuropa an der Universität Bremen vom 10. September bis 29. Oktober 2000 in der Akademie der Künste in Berlin]. Bremen: Ed. Temmen 2000, S. 20–24.

Kowalczuk, Ilko-Sascha: Artikulationsformen und Zielsetzungen von widerständigem Verhalten in verschiedenen Bereichen der Gesellschaft. In: Materialien der Enquete-Kommission „Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland“ Band VII,2. Deutscher Bundestag (12. Wahlperiode). - Baden-Baden: Nomos-Verl.-Ges. 1995, S. 1203–1284.

Ders.: Freiheit und Öffentlichkeit. Politischer Samisdat in der DDR 1985–1989. Eine Dokumentation. Berlin: Robert-Havemann-Gesellschaft e.V. 2002.

Ders.: Freiheit und Öffentlichkeit. Die Bedeutung des politischen Samisdat in der DDR. In: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht, 55 (2004) 10, S. 586–598.

Lotz, Christian: „radix-blätter“. Zur Geschichte eines Untergrund-Verlages in der DDR. In: Deutschland Archiv, 33 (2000) 3, S. 424–432.

Ders.: /Naumann, Katja: Untergrundliteratur als Facette einer zweiten Öffentlichkeit. Das Beispiel Leipzig während der achtziger Jahre. In: Deutschland Archiv, 34 (2001) 6, S. 1007–1015.

Mann, Ekkehard: Untergrund, autonome Literatur und das Ende der DDR. Eine systemtheoretische Analyse. Frankfurt/Main [u.a.]: Lang 1996.

Manrique, Matthias: „Alltag“ in der DDR - gespiegelt in den Eingaben an die Ökumenischen Versammlungen. In: Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat, (1997) 4, S. 114–125.

Michael, Klaus: Samisdat-Literatur in der DDR und der Einfluß der Staatssicherheit. In: Deutschland Archiv, 26 (1993) 11, S. 1255–1266.

Ders.: Jenseits der Öffentlichkeit? Zur Konzeption literarischer Öffentlichkeit in den selbstverlegten literarischen Zeitschriften in der DDR in den 80er Jahren. In: Zeitschrift der Forschungsverbundes SED-Staat, (1997) 3, S. 80–94.

Ders.: /Wohlfahrt, Thomas (Hrsg.): Vogel oder Käfig sein. Kunst und Literatur aus unabhängigen Zeitschriften in der DDR 1979 - 1989. Berlin: Dr.-Haus Galrev 1992.

Moldt, Dirk: „Wir fühlten uns als freie Menschen“. Der „mOAning star“, die Zeitschrift der Offenen Arbeit und der Kirche von Unten (1985–1989). In: Internationale wissenschaftliche Korrespondenz zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, 38 (2002) 4, S. 455–502.

Naumann, Katja/Lotz, Christian/Klemm, Thomas (Hrsg.): Eine Zweite Öffentlichkeit? Zur Verbreitung von Untergrundliteratur während der 80er Jahre in Leipzig. Leipzig: Ed. Leipziger Kreis 2004.

Neubert, Ehrhart: „Für alle, aber nicht für alles“. Kirche und Opposition in der DDR. In: Samizdat - alternative Kultur in Zentral- und Osteuropa. Die 60er bis 80er Jahre. [Katalog zur Ausstellung Samizdat, Alternative Kultur in Zentral- und Osteuropa - die 60er bis 80er Jahre der Forschungsstelle Osteuropa an der Universität Bremen vom 10. September bis 29. Oktober 2000 in der Akademie der Künste in Berlin]. Bremen: Ed. Temmen 2000, S. 172–178.

Poumet, Jacques: Die Leipziger Untergrundzeitschriften aus der Sicht der Staatssicherheit. In: Deutschland Archiv, 29 (1996) 1, S. 67–85.

Ressel, Siegfried: Keiner wollte uns. Eine Zeitschrift im Selbstverlag. In: Grabner, Sigrid/Röder, Hendrik/Wernicke, Thomas (Hrsg.): Widerstand in Potsdam 1945–1989. Berlin: be.bra-Verl. 1999, S. 104–108.

Saab, Karim: Eigenwillig und illegal. Die Zeitschrift „Foto-Anschlag“. In: Martin, Anne (Hrsg.): Foto-Anschlag. Vier Generationen ostdeutscher Fotografen [Begleitbuch zur Ausstellung im Zeitgeschichtlichen Forum Leipzig der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Leipzig, 12. Juli bis 10. Oktober 2001]. Leipzig: Seemann 2001, S. 8–17.

Schäkel, Ilona: Reizwolf und Herzattacke. Inoffizielle originalgraphische Zeitschriften aus der DDR. In: Samizdat - alternative Kultur in Zentral- und Osteuropa. Die 60er bis 80er Jahre. [Katalog zur Ausstellung Samizdat, Alternative Kultur in Zentral- und Osteuropa - die 60er bis 80er Jahre der Forschungsstelle Osteuropa an der Universität Bremen vom 10. September bis 29. Oktober 2000 in der Akademie der Künste in Berlin]. Bremen: Ed. Temmen 2000, S. 188–191.

Dies.: Sudelblatt und Edelfeder. Über den Wandel der Öffentlichkeit am Beispiel der offiziell und inoffiziell publizierten künstlerisch-literarischen Zeitschriften aus der DDR (1979-1989). Eine vergleichende Studie. Berlin: dissertation.de 2003.

Scheer, Udo: Gedichte und Prosa als Störfaktor. Der legendäre Jenaer Arbeitskreis Literatur. In: Gerbergasse 18, 10 (2005) 36, S. 41–45.

Schmidt, Christian: Schreibblockaden und Mauersprünge. Punk-Fanzines Ost-West. In: Galenza, Ronald/Havemeister, Heinz (Hrsg.): Wir wollen immer artig sein ... Punk, New Wave, HipHop, Independent-Szene in der DDR 1980–1990. Berlin: Schwarzkopf & Schwarzkopf 2005, S. 472–489.

Tannert, Christoph: Leiche auf dem Seziertisch. DDR-Kunst zwischen Staat und Untergrund. In: Samizdat - alternative Kultur in Zentral- und Osteuropa. Die 60er bis 80er Jahre. [Katalog zur Ausstellung Samizdat, Alternative Kultur in Zentral- und Osteuropa - die 60er bis 80er Jahre der Forschungsstelle Osteuropa an der Universität Bremen vom 10. September bis 29. Oktober 2000 in der Akademie der Künste in Berlin]. Bremen: Ed. Temmen 2000, S. 172–178.

Theuer, Werner: Die archivalische Überlieferung der Bürgerrechtsgruppen der DDR in den Archiven der Robert-Havemann-Gesellschaft e.V. In: Archive und Gesellschaft. Referate des 66. Deutschen Archivtags 1995 in Hamburg. Verein Deutscher Archivare. - Siegburg: Schmitt 1996, S. 116–128.

Traut, Horst: Aufmüpfige und gesellschaftskritische Volkslieder im Folk- Revival der DDR. In: Noll, Günther (Hrsg.): Musikalische Volkskultur und die politische Macht. Essen: Verl. Die Blaue Eule 1994, S. 56–67.

Warnke, Uwe: Wenn Sie so wollen, eine Erfolgsgeschichte. Entwerter/Oder. In: Horch und Guck, 9 (2000) 31, S. 1–5.

Wohlrab, Lutz: Mail Art und Postkontrolle in der DDR. In: Horch und Guck, 11 (2000) 2, S. 42–46.

Ders.: /Winnes, Friedrich (Hrsg.): Mail Art Szene DDR 1975-1990. Berlin: Haude & Spener 1994.

3 Sprache und Texte

Abkürzungsverzeichnis. Häufig verwendete Abkürzungen und Begriffe des Ministeriums für Staatssicherheit. Berlin: Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR 2002.

Aust, Michael: „Sichtagitation in der Heckscheibe“. Stasi-Sprache am Beispiel der Akte 'Täuscher'. In: Siewert, Klaus (Hrsg.): Vor dem Karren der Ideologie. DDR-Deutsch und Deutsch in der DDR. Münster [u.a.]: Waxmann 2004, S. 229–244.

Bergmann, Christian: Über das „Herausbrechen“ und „Zersetzen“ von Menschen. Semantische Verschiebungen im Sprachgebrauch des Ministeriums für Staatssicherheit der ehemaligen DDR. In: Muttersprache, 106 (1996) 4, S. 289–301.

Ders.: Die Sprache der Stasi. Ein Beitrag zur Sprachkritik. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1999.

Ders.: Totalitarismus und Sprache. In: Aus Politik und Zeitgeschichte, (1999) 38, S. 18–24.

Burkhardt, Armin: „Verehrte Abgeordnete! [...] Danke schön.“ Zum Kommunikationsstil der Volkskammer in der Phase ihrer Selbstabwicklung. In: Reiher, Ruth/Baumann, Antje (Hrsg.): Vorwärts und nichts vergessen. Sprache in der DDR. Was war, was ist, was bleibt. Berlin: Aufbau Taschenbuch Verl. 2004, S. 74–88.

Burkhardt, Armin/Fritzsche, K. Peter (Hrsg.): Sprache im Umbruch. Politischer Sprachwandel im Zeichen von „Wende“ und „Vereinigung“. Berlin [u.a.]: de Gruyter 1992.

Dittmar, Norbert/Steckbauer, Daniel: Zur Sprache und Kommunikation in Hausgemeinschaftsleitungen. In: Reiher, Ruth/Baumann, Antje (Hrsg.): Vorwärts und nichts vergessen. Sprache in der DDR. Was war, was ist, was bleibt. Berlin: Aufbau Taschenbuch Verl. 2004, S. 170–183.

Evens, Valerie: Zur Sprache der Staatssicherheit am Beispiel der OPK 'Antenne'. In: Siewert, Klaus (Hrsg.): Vor dem Karren der Ideologie. DDR-Deutsch und Deutsch in der DDR. Münster [u.a.]: Waxmann 2004, S. 245–257.

Frank, Irmgard: Konspirative Namengebung (am Beispiel der ehemaligen DDR). In: Tiefenbach, Heinrich (Hrsg.): Personenname und Ortsname. Basler Symposion, 6. und 7. Oktober 1997. Heidelberg: Winter 2000, S. 279–310.

Geier, Ruth: „Vorwärts immer, rückwärts nimmer!“. Lobreden auf die DDR. In: Gibas, Monika (Hrsg.): Wiedergeburten. Zur Geschichte der runden Jahrestage der DDR. Leipzig: Leipziger Univ.-Verl. 1999, S. 55–69.

Dies.: „... die junge Garde des Proletariats“. FDJ-Texte der 40er und 50er Jahre. In: Reiher, Ruth/Baumann, Antje (Hrsg.): Vorwärts und nichts vergessen. Sprache in der DDR. Was war, was ist, was bleibt. Berlin: Aufbau Taschenbuch Verl. 2004, S. 100–109.

Gibas, Monika: Agitation und Propaganda. Zur Theorie und Praxis öffentlicher Kommunikation in der DDR. In: Liebert, Tobias (Hrsg.): Public Relations in der DDR. Befunde und Positionen zu Öffentlichkeitsarbeit und Propaganda. Leipzig: Inst. für Kommunikations- u. Medienwiss. Univ. Leipzig 1998, S. 60–66.

Dies.: „Hammer und Zirkel im Ährenkranz“. Anmerkungen zur Symbol- und Repräsentationskultur der DDR. In: Deutschland Archiv, 32 (1999) 4, S. 552–563.

Gries, Rainer: Propagandageschichte als Kulturgeschichte. Methodische Erwartungen und Erfahrungen. In: Deutschland Archiv, 33 (2000) 4, S. 558–570.

Hartung, Wolfdietrich: Was die Kommunikation in der DDR prägte. Lebensformen und ihr Einfluß auf Kommunikationspraktiken und Sprache. In: Reiher, Ruth/Baumann, Antje

(Hrsg.): Vorwärts und nichts vergessen. Sprache in der DDR. Was war, was ist, was bleibt. Berlin: Aufbau Taschenbuch Verl. 2004, S. 34–47.

Heinemann, Margot: Nischenkultur oder einfach alles gar nicht wahr? Jugendsprache in der DDR. In: Reiher, Ruth/Baumann, Antje (Hrsg.): Vorwärts und nichts vergessen. Sprache in der DDR. Was war, was ist, was bleibt. Berlin: Aufbau Taschenbuch Verl. 2004, S. 125–134.

Herberg, Dieter/Steffens, Doris/Tellenbach, Elke: Schlüsselwörter der Wendezeit. Wörter-Buch zum öffentlichen Sprachgebrauch 1989/90. Berlin ; New York: de Gruyter 1997.

Jarausch, Konrad H.: Historische Texte der DDR aus der Perspektive des „linguistic turn“. In: Iggers, Georg G. (Hrsg.): Die DDR-Geschichtswissenschaft als Forschungsproblem. München: Oldenbourg 1998, S. 261–279.

Jessen, Ralph: Diktatorische Herrschaft als kommunikative Praxis. Überlegungen zum Zusammenhang von „Bürokratie“ und Sprachnormierung in der DDR-Geschichte. In: Lüdtke, Alf/Becker, Peter (Hrsg.): Akten, Eingaben, Schaufenster - die DDR und ihre Texte. Erkundungen zu Herrschaft und Alltag. Berlin: Akad.-Verl. 1997, S. 57–75.

Judt, Matthias: „Nur für den Dienstgebrauch“. Arbeiten mit Texten einer deutschen Diktatur. In: Lüdtke, Alf/Becker, Peter (Hrsg.): Akten, Eingaben, Schaufenster - die DDR und ihre Texte. Erkundungen zu Herrschaft und Alltag. Berlin: Akad.-Verl. 1997, S. 29–38.

Kessler, Christian: Woran denken Sie bei „Kollektiv“? Kollektivität als gesellschaftlicher Wert in der DDR und seine kommunikativen Zusammenhänge in Texten. In: Reiher, Ruth/Baumann, Antje (Hrsg.): Vorwärts und nichts vergessen. Sprache in der DDR. Was war, was ist, was bleibt. Berlin: Aufbau Taschenbuch Verl. 2004, S. 184–194.

Krüll, Annette: Von Linientreue, Zensurkrieg und Staatsbürgern christlichen Glaubens. Zur Sprache der konfessionellen Presse. In: Siewert, Klaus (Hrsg.): Vor dem Karren der Ideologie. DDR-Deutsch und Deutsch in der DDR. Münster [u.a.]: Waxmann 2004, S. 109–129.

Kühn, Ingrid: Ein Glossar zum Lesen von DDR-Literatur. In: Dokumentation der Tagungsbeiträge / Germanistentreffen Deutschland - Italien 8.– 12.10.2003. Bonn: Deutscher Akademischer Austauschdienst 2004, S. 205–216.

Kuntzsch, Lutz: „Genosse Botschafter - Liebe Kollegin - Achtung, Gartenfreunde“. Anredeformen und Anredeverhalten in der DDR. In: Reiher, Ruth/Baumann, Antje (Hrsg.): Vorwärts und nichts vergessen. Sprache in der DDR. Was war, was ist, was bleibt. Berlin: Aufbau Taschenbuch Verl. 2004, S. 148–158.

Lerchner, Gotthard (Hrsg.): Sprachgebrauch im Wandel. Anmerkungen zur Kommunikationskultur in der DDR vor und nach der Wende. Frankfurt/Main [u.a.]: Lang 1996.

Lindenberger, Thomas: Der ABV im Text. Zur internen und öffentlichen Rede über die Deutsche Volkspolizei der 1950er Jahre. In: Lüdtke, Alf/Becker, Peter (Hrsg.): Akten, Eingaben, Schaufenster - die DDR und ihre Texte. Erkundungen zu Herrschaft und Alltag. Berlin: Akad.-Verl. 1997, S. 137–166.

Lüdtke, Alf: Sprache und Herrschaft in der DDR. Einleitende Überlegungen. In: Lüdtke, Alf/Becker, Peter (Hrsg.): Akten, Eingaben, Schaufenster - die DDR und ihre Texte. Erkundungen zu Herrschaft und Alltag. Berlin: Akad.-Verl. 1997, S. 11–26.

Martin, Marko: „Geschaffene Machwerke“. Die Sprache der Stasi. In: Feinderklärung. Literatur und Staatssicherheitsdienst. München: Ed. Text + Kritik 1993, S. 48–56.

Möller, Klaus-Peter: Der wahre E. Ein Wörterbuch der DDR-Soldatensprache. Berlin: Lukas Verl. 2000.

Ders.: Anredeformen in der DDR-Soldatensprache und ihre Leistung für die Beschreibung der sozialen Verhältnisse der Wehrdienstleistenden. In: Ehlert, Hans/Rogg, Matthias (Hrsg.): Militär, Staat und Gesellschaft in der DDR. Forschungsfelder, Ergebnisse, Perspektiven. Berlin: Links 2004, S. 531–558.

Pence, Katherine: Schaufenster des sozialistischen Konsums. Texte der ostdeutschen „consumer culture“. In: Lüdtke, Alf/Becker, Peter (Hrsg.): Akten, Eingaben, Schaufenster - die

DDR und ihre Texte. Erkundungen zu Herrschaft und Alltag. Berlin: Akad.-Verl. 1997, S. 91–118.

Reiher, Ruth: „Sozialistisch arbeiten, lernen und leben“. Alltagssprache in der DDR. In: Reiher, Ruth/Baumann, Antje (Hrsg.): Vorwärts und nichts vergessen. Sprache in der DDR. Was war, was ist, was bleibt. Berlin: Aufbau Taschenbuch Verl. 2004, S. 159–169.

Roesler, Jörg: Das Brigadetagebuch. Betriebliches Rapportbuch, Chronik des Brigadelebens oder Erziehungsfibel? In: Badstübner, Evemarie (Hrsg.): Befremdlich anders. Leben in der DDR. Berlin: Dietz 2000, S. 151–166.

Ders.: Berichtsbuch, Beschwerdeschrift oder Bilderfolge? Unterschiedliche Vorstellungen zum Inhalt von Brigadetagebüchern in den Anfangsjahren der „sozialistischen Kollektive“. In: Reiher, Ruth/Baumann, Antje (Hrsg.): Vorwärts und nichts vergessen. Sprache in der DDR. Was war, was ist, was bleibt. Berlin: Aufbau Taschenbuch Verl. 2004, S. 206–214.

Schäkel, Ilona: Sprachgewand(t). Sprachkritische Schreibweisen in der DDR-Lyrik von Bert Papenfuß-Gorek und Stefan Döring. Bremen: Inst. für Kulturwiss. Deutschlandstudien 1999.

Schlosser, Horst Dieter: Die deutsche Sprache in der DDR zwischen Stalinismus und Demokratie. Historische, politische und kommunikative Bedingungen. Köln: Verl. Wiss. und Politik 1999.

Schröder, Marianne/Fix, Ulla (Hrsg.): Allgemeinwortschatz der DDR-Bürger. Nach Sachgruppen geordnet und linguistisch kommentiert. Heidelberg: Winter 1997.

Sommer, Nadine: Besonderheiten der Stasi-Sprache. In: Siewert, Klaus (Hrsg.): Vor dem Karren der Ideologie. DDR-Deutsch und Deutsch in der DDR. Münster [u.a.]: Waxmann 2004, S. 209–228.

Stevenson, Patrick: Sprache, Schule, Staat. Die sprachliche Erziehung einer sozialistischen Schülerpersönlichkeit. In: Reiher, Ruth/Baumann, Antje (Hrsg.): Vorwärts und nichts vergessen. Sprache in der DDR. Was war, was ist, was bleibt. Berlin: Aufbau Taschenbuch Verl. 2004, S. 110–124.

Suckut, Siegfried (Hrsg.): Das Wörterbuch der Staatssicherheit. Definitionen zur „politisch-operativen Arbeit“. Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR. - Berlin: Links 1996.

Wer beschreibt die „Lingua Securitatis?“. Betrachtungen zur Sprache des Ministeriums für Staatssicherheit. In: Arbeitsberichte über die Auflösung der Rostocker Bezirksverwaltung des Ministeriums für Staatssicherheit. Rostock: Unabhängiger Untersuchungsausschuß Rostock 1990, S. 312–316.

Wierling, Dorothee: Der Staat, die Jugend und der Westen. Texte zu Konflikten der 1960er Jahre. In: Lüdtke, Alf/Becker, Peter (Hrsg.): Akten, Eingaben, Schaufenster - die DDR und ihre Texte. Erkundungen zu Herrschaft und Alltag. Berlin: Akad.-Verl. 1997, S. 223–240.

Wolf-Bleiss, Birgit: „Es ist mir ein innerer Parteitag, dass das Muttiheft lebt.“ Wörterbücher zum DDR-Wortschatz. In: Reiher, Ruth/Baumann, Antje (Hrsg.): Vorwärts und nichts vergessen. Sprache in der DDR. Was war, was ist, was bleibt. Berlin: Aufbau Taschenbuch Verl. 2004, S. 261–269.

Wolters, Angelika: „Herzliche Grüße von deinem Lada“. Das „Brigadetagebuch“. Eine DDR-spezifische Textsorte. In: Reiher, Ruth/Baumann, Antje (Hrsg.): Vorwärts und nichts vergessen. Sprache in der DDR. Was war, was ist, was bleibt. Berlin: Aufbau Taschenbuch Verl. 2004, S. 215–224.

Personenregister

Ahrberg, Edda, 10
Arndt, Susan, 3
Aust, Michael, 23

Bacia, Jürgen, 2
Badstübner, Evemarie, 13, 15, 25
Baier, Helmut, 2
Barck, Simone, 15
Bartlitz, Christine, 15
Bauerkämper, Arnd, 15, 18
Baumann, Antje, 13, 16, 17, 23–25
Beaupré, Nicolas, 11
Beck, Friedrich, 2, 14, 18
Becker, Peter, 17, 24, 25
Becker, Ulrike, 14
Behrend, Hanna, 19
Behrends, Jan C., 19
Beleites, Johannes, 3
Bensussan, Agnès, 11
Bergmann, Christian, 23
Best, Heinrich, 8
Beyrau, Dietrich, 19
Beyrer, Klaus, 10
Binas, Susanne, 19
Birkefeld, Steffen, 16
Birthler, Marianne, 4
Blauert, Heinz, 15
Bleek, Wilhelm, 13
Bock, Ivo, 19
Bodi, Lesli, 7
Bohn, Rainer, 17
Bohse, Daniel, 15
Bortz, Jürgen, 16
Boyer, Christoph, 12
Brauckmann, Roland, 19
Bräuer, Siegfried, 15
Braun, Matthias, 15
Brislinger, Evelyn, 14
Brunner, Kurt, 14
Brunner, Wolfgang, 4
Buchholz, Matthias, 2
Burkhardt, Armin, 23
Busse, Peter, 2

Clemens, Petra, 15, 16
Cromme, Ludwig J., 14

Dakowska, Dorota, 11
Deimling, Susanne, 16
Demke, Elena, 16
Dietrich, Christian, 5
Dittmar, Claudia, 16, 23
Dittmar, Norbert, 16, 23
Dussel, Konrad, 16

Eberle, Henrik, 15
Eckart, Frank, 19
Eckert, Rainer, 10, 19
Ehlert, Hans, 24
Eichwede, Wolfgang, 20
Eisenfeld, Bernd, 10
Eisenmann, Peter, 11
Elsner, Steffen H., 12
Engelmann, Roger, 4, 9, 10, 12
Enke, Vera, 14
Eppelmann, Rainer, 2, 16
Etienne, Thomas, 20
Evens, Valerie, 23

Faulenbach, Bernd, 2, 3, 16
Fischer, Jörg-Uwe, 16
Fix, Ulla, 7, 10, 25
Florath, Bernd, 5, 10
Frank, Irmgard, 23
Franke, Joachim, 8
Freier, Friederike, 5
Friedrichs, Jürgen, 14
Fritzsche, K. Peter, 23
Fritzsche, Karin, 20
Fruth, Margret, 8

Gaebler, Volkhard, 14
Galenza, Ronald, 19–21
Garstka, Hansjürgen, 4
Gauck, Joachim, 4, 10
Gebauer, Ronald, 8, 9
Geier, Ruth, 23
Geiger, Hansjörg, 12
Geßner, Klaus, 8
Geyer, Ulrich, 2

Gibas, Monika, 16, 23
Gill, David, 4
Gmel, Gerhard, 16
Grabner, Sigrid, 21
Graf, Andreas, 10
Gratz, Gabriele, 8
Gries, Rainer, 23
Gries, Sabine, 14
Grunenberg, Antonia, 20
Grünspek, Evelyn, 8
Günther, Thomas, 20
Güntheroth, Nele, 16

Hägele, Ulrich, 16
Haker, Gisela, 8
Hamersky, Heidrun, 20
Handloik, Volker, 20
Hanke, Helmut, 16
Hänsgen, Sabine, 19
Harik, Sabine, 14
Hartewig, Karin, 9, 10, 15–19
Hartung, Wolfdietrich, 23
Hausstein, Brigitte, 14
Havemeister, Heinz, 19, 21
Hebig, Ilka, 9
Hecht, Jochen, 11
Heghmanns, Michael, 16
Heine, Petra, 2
Heinemann, Margot, 24
Helwig, Gisela, 12
Hempel, Wolfgang, 18
Henke, Klaus-Dietmar, 4, 9–12
Henkys, Reinhard, 20
Henning., Eckart, 18
Herberg, Dieter, 24
Herrmann, Hans-Christian, 2
Hesse, Kurt R., 16
Heyen, Erk Volkmar, 14
Hirscher, Gerhard, 11
Hollitzer, Tobias, 3–5, 10–12
Hollmann, Michael, 7
Holzweißig, Gunter, 9, 16
Höpfinger, Renate, 7
Hornbostel, Stefan, 8
Hütter, Hans Walter, 19
Hüttner, Bernd, 5

Iggers, Georg G., 24

Jander, Martin, 5
Jarausch, Konrad H., 24
Jelpke, Ulla, 4
Jessen, Ralph, 24
Judt, Matthias, 24

Kahlenberg, Friedrich P., 2, 7
Kaminsky, Annette, 14
Karlsch, Rainer, 13
Kästner, Albrecht, 9
Kessler, Christian, 24
Kind, Friederike, 19
Kiontke, Werner, 6
Klemm, Thomas, 21
Kloth, Hans Michael, 6
Klotz, Katharina, 16
Kluge, Ulrich, 16
Knabe, Hubertus, 4, 6, 11, 20
Koch, Ute, 14
Kock, Petra, 16
Kocka, Jürgen, 7
Kockrow, Wolfgang, 7
Konopatzky, Stephan, 11
Konrád, György, 20
Körzendörfer, Marinka, 6
Kösters, Christoph, 15
Kowalczuk, Ilko-Sascha, 20
Kramer, Thomas, 17
Kramer, Undine, 17
Krätzer, Jürgen, 11
Kretzschmar, Robert, 3, 7
Krone, Tina, 6, 11
Krötke, Wolf, 4
Krüger, Dieter, 2
Krüll, Annette, 24
Kubina, Michael, 12
Kühn, Ingrid, 24
Kuhrt, Eberhard, 20
Kukutz, Irena, 11
Kuntzsch, Lutz, 24
Kuppe, Johannes L., 7
Küttler, Wolfgang, 10

Ladwig, Christian, 11
Lange, Gerhard, 7
Langermann, Martina, 15
Leide, Henry, 11
Lenski, Katharina, 6
Leonhard, Joachim Felix, 17
Lerchner, Gotthard, 24
Lettkemann, Gerd, 17
Liebert, Tobias, 23
Lietz, Thomas, 17
Lindenberger, Thomas, 4, 11, 17, 24
Lindgens, Monika, 17

Lindner, Bernd, 17
Löffler, Ulrich, 13
Lokatis, Siegfried, 2, 15
Löser, Claus, 20
Lost, Christine, 16
Lotz, Christian, 20, 21
Lucht, Roland, 11, 14
Lüdtke, Alf, 15–19, 24, 25

Mahle, Susanne, 17
Mählert, Ulrich, 2, 8, 16
Mann, Ekkehard, 20
Manrique, Matthias, 21
Martin, Anne, 19, 21
Martin, Marko, 24
Marwinski, Konrad, 14
Maurer, Albrecht, 4
Meckel, Markus, 3
Mees, Günther, 18
Meissner, Jörg, 17
Merkel, Ina, 17
Merker, Reiner, 6
Mertens, Lothar, 13–15
Mestrup, Heinz, 9
Meyen, Michael, 7, 17
Meyer-Seitz, Christian, 13
Mianowicz, Tomasz, 7
Michael, Klaus, 21
Mietzner, Ulrike, 17
Mitter, Armin, 10
Moldt, Dirk, 21
Möller, Klaus-Peter, 24
Monden, Angelika, 17
Mühlberg, Felix, 13
Müller, Lothar, 19
Müller, Silvia, 16
Müller-Enbergs, Helmut, 11

Nähle, Kirsten, 18
Nakath, Detlef, 7
Naumann, Katja, 20, 21
Neubert, Ehrhart, 12, 21
Niemann, Heinz, 9
Niethammer, Lutz, 7
Nixdorf, Wolfgang, 18
Noll, Günther, 22

Oertel, Ferdinand, 18
Oldenhage, Klaus, 2, 7
Olivier, Kurt, 18
Otto, Andreas, 6

Paulukat, Susanne, 18
Pence, Katherine, 24
Petzold, Frank, 4
Pilarczyk, Ulrike, 17
Plato, Alexander von, 7
Pollert, Susanne, 18
Potthoff, Heinrich, 7
Poumet, Jacques, 21
Prase, Tilo, 18

Rathje, Ulf, 2
Rautenberg, Matthias, 14
Reid, J. H., 3
Reiher, Ruth, 13, 16, 17, 23–25
Reininghaus, Wilfried, 7
Remy, Dietmar, 9
Renger, Christian, 2
Requate, Jörg, 15, 18
Ressel, Siegfried, 21
Rest, Matthias, 3
Riedel, Eberhard, 14
Röder, Hendrik, 21
Roesler, Jörg, 25
Rogg, Matthias, 24

Saab, Karim, 21
Sabrow, Martin, 7, 9
Sachsse, Rolf, 18
Salamon, Birgit, 4
Salheiser, Axel, 9
Salhoff, Sabine, 18
Schäfer, Bernd, 12
Schäkel, Ilona, 21, 25
Scheer, Udo, 21
Schildt, Axel, 18
Schimpl-Neimanns, Bernhard, 9
Schittly, Dagmar, 18
Schlosser, Horst Dieter, 25
Schlott, Wolfgang, 19
Schmidt, Christian, 21
Schmitt, Hanno, 16, 17
Schneider, Michael, 3
Scholz, Michael F., 17
Schreyer, Hermann, 3, 9
Schröder, Helmut, 4
Schröder, Marianne, 7, 25
Schröder, Rainer, 13
Schröder, Wilhelm Heinz, 13
Schröter, Ulrich, 12
Schroeder, Klaus, 7, 25
Schuhbauer, Thomas, 18
Schuler, Peter-Johannes, 2
Schumann, Silke, 5

Schwabe, Klaus, 3
Schwabe, Uwe, 5
Schwarz, Siegfried, 18
Schwärzel, Renate, 13
Schweizer, Stefan, 18
Seeber, Gustav, 10
Seidel, Dieter, 3
Sélitrenny, Rita, 13
Sellhorn, Josh, 12
Sello, Tom, 6
Siegele-Wenschkewitz, Leonore, 5
Siewert, Klaus, 23–25
Skyba, Peter, 12
Sommer, Nadine, 25
Speck, Dieter, 2
Spittmann-Rühle, Ilse, 7
Steckbauer, Daniel, 16, 23
Steffens, Doris, 24
Steinmetz, Rüdiger, 18
Stengel, Friedemann, 12
Stephan, Gerd-Rüdiger, 7
Stevenson, Patrick, 25
Stiehler, Hans-Jörg, 18
Stolle, Uta, 12
Strotmann, Michael, 5
Suckut, Siegfried, 4, 5, 11, 12, 25
Swoboda, Gottfried, 18

Tannert, Christoph, 21
Tellenbach, Elke, 24
Theuer, Werner, 6, 21
Thieme, Frank, 14
Thierse, Wolfgang, 7
Thomas, Rüdiger, 18
Tiefenbach, Heinrich, 23
Tiepmar, Stefan, 2
Timmermann, Heiner, 7, 11, 14, 19
Tischner, Wolfgang, 15
Traut, Horst, 22

Uecker, Matthias, 19
Ullmann, Wolfgang, 5
Unger, Stefanie, 9
Unverhau, Dagmar, 2, 3, 5–9, 11, 12, 14, 15

Verch, Katrin, 13
Vierneisel, Beatrice, 9
Vodosek, Peter, 14
Voigt, Dieter, 14, 15
Vollberg, Susanne, 16, 23
Vollnhals, Clemens, 3, 15

Wagner, Manfred, 12
Wagner, Matthias, 3, 5, 10, 12
Warnke, Uwe, 22
Weber, Hermann, 3, 5, 8, 19
Weber, Jürgen, 4, 5, 11
Weichert, Thilo, 8
Weidenfeld, Werner, 8
Wendt, Hartmut, 15
Werner, Elvira, 19
Wernicke, Thomas, 21
Wharton, Janet, 3
Wicke, Peter, 19
Wiegand, Thomas, 19
Wierling, Dorothee, 25
Wiesner, Albrecht, 19
Wild, Holger, 15
Wilke, Jürgen, 13, 16
Wilke, Manfred, 12
Winnes, Friedrich, 22
Winter, Friedrich, 10
Wittich, Ursula, 13
Wohlfahrt, Thomas, 21
Wohlrab, Lutz, 22
Wolf-Bleiss, Birgit, 25
Wolfram, Klaus, 6
Wolle, Stefan, 8, 10
Wolters, Angelika, 25
Wurche, Susanna, 10
Wurm, Carsten, 3

Zatlin, Jonathan, 13
Ziehe, Irene, 16